

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 257

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 31. Oktober
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mardi, 31 octobre
1939

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 257

Redaktion und Administration:

Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 257

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich.
Transalpina Industrie- und Handels A.-G., Zug.
Silvana A.-G., Chur.
Ico A.-G. für Handel und Technik, Zürich.
Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Tarif des taxes n° 2 du département fédéral de l'économie publique pour la délivrance des permis d'exportation.
Tariffa delle tasse N. 2 del Dipartimento federale dell'economia pubblica per il rilascio dei permessi d'esportazione.
Appendice au tarif des taxes n° 2 pour l'octroi des permis d'exportation.
Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen. Ordinanza n° 1 du département fédéral de l'économie publique sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides.
Luftpostfrachtverkehr. Trafic des envois de messageries-avion.
China: Zölle.
Finnland: Verkehrseinschränkungen. Finlande: Restrictions de service.
France: Réglementation du commerce des jus de fruits et de légumes.
Nicaragua: Rétablissement du contrôle des changes.
Zone française du Maroc: Taxe à l'exportation des agrumes.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Postebeckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Textilwaren. — 1939. 27. Oktober. Inhaber der Firma Ludwig Leuthold, in Zürich, ist Ludwig Leuthold, von Rüschlikon, in Zürich 4. Handel mit Textilwaren. Schreinerstrasse 63.

Radioapparate usw. — 27. Oktober. Die Firma Leuthold & Huber, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1937, Seite 1370), Handel in Radioapparaten usw., ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die Firma «Adolf Huber», in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Adolf Huber, in Zürich, ist Adolf Huber, von Zürich, in Zürich 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Leuthold & Huber», in Zürich. Handel in Radioapparaten und Zubehör, Reparaturen; ferner Handel mit Textilwaren. Löwenstrasse 59.

Kolonialwaren usw. — 27. Oktober. Die Firma Albert Oetiker, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1935, Seite 2574), Agentur und Kommission in Kolonialwaren usw., hat ihr Geschäftslokal an die Brandenkenstrasse 7 verlegt.

27. Oktober. Arbeiter-Unterstützungsfonds der Firma PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft in Zürich 2, Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 730). Wilhelm Hild ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift in den Stiftungsrat gewählt Paul Brendler, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet mit dem Präsident kollektiv.

27. Oktober. Die Genossenschaft Alpa-Radio Zürich in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1845), Handel in Radioapparaten usw., hat die Liquidation beendet. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Wollwaren. — 27. Oktober. Die Firma Karl Buchmüller, in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 330), Handel in Wollwaren, hat den Sitz nach Altendorf verlegt, wo sie seit 21. Oktober 1939 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 24. Oktober 1939, Seite 2161) im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragen ist. Die Firma wird daher gemäss Art. 49, Abs. 3 der Handelsregisterverordnung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

27. Oktober. Nachstehende acht Firmen haben ihr Geschäftslokal verlegt nach Talstrasse 59, in Zürich 1 (bei Dr. E. Schueaney).

1. Bleich-Erde. — Nettolin A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1937, Seite 709), Vertrieb von Bleich-Erden usw.

2. Beteiligungen. — Cauta S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 730), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen aller Art.

3. Beteiligungen. — Amena A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1069), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen aller Art.

4. Beteiligungen. — Candida A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1933, Seite 2397), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen usw.

5. Beteiligungen. — Mindor Société Anonyme, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1934, Seite 2977), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen usw.

6. Beteiligungen. — FALOUSE S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1934, Seite 3213), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen usw.

7. Beteiligungen. — Sica A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1934, Seite 3634), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Industrie- und Handelsunternehmungen usw.

8. Beteiligungen. — Verbewia A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1934, Seite 725), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen usw.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Artikel für Feuer- und Gassechutz. — 1939. 27. Oktober. Die im Handelsregister des Bezirkes Lausanne seit 10. November 1938 eingetragene Aktiengesellschaft Usines Fega S. A. (Fega Werkstätten A. G.), mit Hauptsitz in Prilly (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1938, Seite 2422, und Nr. 249 vom 21. Oktober 1939, Seite 2147), hat in Bern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Der Gegenstand und der Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation von und der Handel mit sämtlichen Artikeln für das Feuerschutz-, Gassechutz- und Rettungswesen. Für die Zweigniederlassung Bern führt Einzelunterschrift der einzige Verwaltungsrat Dr. chem. Kurt Steck, von Bern, in Zürich. Geschäftslokal der Zweigniederlassung Bern: Laupenstrasse 12 d.

27. Oktober. Die Firma Export Agricole S. A., Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern, An- und Verkauf, Import, Export und Kommission von Waren aller Art, Lebensmitteln usw. (S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. März 1937, Seite 677), erteilt Einzelprokura an Marcel Fontana, von Stabio, in Wabern, Gemeinde Köniz.

Bureau Burgdorf

27. Oktober. Die «Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen und Umgebung», mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1939), hat in ihren Generalversammlungen vom 8., 22. und 30. Juli 1939 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen und Umgebung in Liquidation durchgeführt durch die Liquidatoren Franz Egger, Präsident der Genossenschaft, Fritz Widmer Wyss, Vizepräsident, Fritz Käser, Sekretär, und Moritz Magron, von Bremgarten (Bern), in Koppigen. Sie zeichnen kollektiv zu vierein.

Bureau Laufen

Mineralwasser, Spirituosen. — 27. Oktober. Inhaber der Einzelfirma Hans Hänzli, mit Sitz in Laufen, ist Hans Hänzli Sohn, von Sarnen, in Laufen. Verkauf von Mineralwasser, Spirituosen und Dessertweinen, Küferei und Brennerei. Breitenbachstrasse 17.

Bureau Laupen

27. Oktober. In der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Biberen, mit Sitz in Biberen, Gemeinde Ferenbalm (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 630), ist die Unterschrift des Vizepräsidenten Fritz Helfer erloschen. Samuel Balsiger, von Bern-Bümpliz, in Ulm (Freiburg), ist an der Hauptversammlung vom 25. April 1937 zum Vizepräsidenten gewählt worden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier führen die Unterschrift je zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Vélos, motos, etc. — 1939. 27. octobre. Cyclo S. A., société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du e. du 15 juin 1939, n° 137, page 1234), a conféré à Ferdinand Eichenberger, de Beinwil am See (Argovie), à Fribourg, la qualité de fondé de procuration avec pouvoir d'engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

27. octobre. La société anonyme Forinvent Gesellschaft für auswärtige Anlagen und Erfindungen A. G. (Forinvent Foreign Investments and Invention Company Ltd.), avec siège à Bâle, a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1939 accepté la démission d'Albert Müller comme membre du conseil d'administration. Sa signature est radiée. A été nommé à sa place Adrien Alioth, de Bâle et y domicilié, qui engage valablement la société par la signature collective avec un des autres membres du conseil d'administration. En outre, la société a, par décision de l'assemblée générale du 9 octobre 1939 transféré son siège de Bâle à Fribourg. Elle a pour but la participation sous toutes formes à des entreprises de tout genre, notamment à celles à l'étranger; elle peut en fonder, reprendre, louer et affermer. En outre, elle a pour but l'achat et l'exploitation d'inventions, ainsi que leur revente, l'achat et la vente de valeurs et de brevets. Elle est en outre autorisée à conclure d'autres affaires pour atteindre son but et pour

cela à acquérir des immeubles. Il lui est interdit de contracter des affaires bancaires dans le propre sens et notamment de recevoir des sommes d'argent du public. Les statuts datent du 2 avril 1937. Son siège est à Fribourg. Le capital social est fixé à la somme de 250,000 francs, divisé en 250 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Ce capital est entièrement libéré. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'au moins 3 membres. Il se compose de: Paul Oberer, de Pratteln (Bâle-Campagne), à Frenkendorf (Bâle-Campagne), président; Dr. Samuel Schweizer, de Bâle, à Arlesheim (Bâle-Campagne), membre; Adrien Alioth, de et à Bâle. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Bureau: chez M^e François Gottrau, avocat, Rue de l'ancienne préfecture 190.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 1939. 26. Oktober. Die Einzelfirma Giuseppe Bernasconi, Wirtschaftsbetrieb zum Restaurant «Gurtenbräu», in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1935, Seite 2013), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Giuseppe Bernasconi», in Solothurn.

Inhaber der Einzelfirma Witwe Giuseppe Bernasconi, in Solothurn, ist Massimina Bernasconi geb. Valli, Witwe des Giuseppe sel., von Italien, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Giuseppe Bernasconi». Wirtschaftsbetrieb. Restaurant zum «Gurtenbräu». Gerbergasse Nr. 7.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Maschinen. — 1939. 6. Oktober. Die Propls A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1937, Seite 1250), An- und Verkauf von Maschinen usw., hat in den Generalversammlungen vom 21. Juni 1939 und 13. September 1939 das Aktienkapital von Fr. 20,000 durch Ausgabe von 400 neuen Aktien um Fr. 40,000 auf Fr. 60,000 erhöht, eingeteilt in 600 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 100. Die Statuten sind entsprechend geändert worden. Das neue Kapital wurde durch Verrechnung mit Guthaben an die Gesellschaft einbezahlt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Buchdruckerei, Verlag usw. — 1939. 25. Oktober. Die Firma Lüdin & Co. Aktiengesellschaft, Buchdruckerei, Zeitungsverlag, Buchverlag, Papeterie, Buchbinderei usw., in Liestal (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1939, Seite 1626), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Oktober 1939 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Die Firma wurde abgeändert in Lüdin A. G. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind nunmehr der Betrieb einer Buchdruckerei und ähnlicher graphischer und photochemischer Reproduktionsverfahren, der Betrieb eines Zeitungsverlages, Buchverlages, einer Buchhandlung, Papeterie détail und engros, Buchbinderei, der Handel mit photographischen und ähnlichen Artikeln, der Erwerb, Verkauf und Betrieb von ähnlichen Geschäften oder Beteiligung an solchen. Das Grundkapital von Fr. 320,000 ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Änderungen unterliegen der Veröffentlichung nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Hermann Kreis infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde ohne Unterschrift als Verwaltungsratsmitglied gewählt Ernst Brodtbeck, von und in Liestal. Geschäftslokal: Schützenstrasse 6.

Gärtnerei. — 25. Oktober. Inhaber der Firma Joseph Haller, in Oberwil, ist Joseph Haller, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Oberwil (Baselland). Gärtnerei und Handel in Sämereien. Lettengasse 53.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen. — 1939. 27. Oktober. Tela A.-G. (Tela S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen, Beteiligung an industriellen Unternehmungen aller Art, insbesondere an solchen der Textilbranche (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1937, Seite 2454). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Ludwig Peyer-Reinhart ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das bisherige Mitglied Dr. Carl Schulthess, von Zürich, und als neues Mitglied Dr. Helene Leder, von Brugg, beide in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift.

Zucker, Kaffee, Reis usw. — 27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Boser & Schärer, Agentur in Zucker, Kaffee, Reis usw., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1932, Seite 2023), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Charles Léon Boser aufgelöst. Aktiven und Passiven sind an die Kommanditgesellschaft «Schärer & Co.», in Schaffhausen, übergegangen.

Richard Schärer und dessen Ehefrau Hedwig Schärer, beide von und in Neunkirch, haben mit Zustimmung der Waisenbehörde Neunkirch unter der Firma Schärer & Co., in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1939 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Boser & Schärer», in Schaffhausen, übernommen hat. Richard Schärer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Hedwig Schärer ist Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 10,000. Agentur in Zucker, Kaffee, Reis, Dörr- und Hülsenfrüchten, Petroleum, Benzin und Oelen aller Art. Safrangasse 8.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Flügelkravatten. — 1939. 27. Oktober. Inhaber der Firma Gerold Schächli, in Arbon, ist Gerold Schächli, von Zürich, in Arbon. Fabrikation und Vertrieb von Flügelkravatten. Stauffacherstrasse 24.

Restaurant und Hotel. — 27. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Lilly Konrad, in Romanshorn, ist Wwe. Lilly Konrad-Stahel, von und in Romanshorn. Restaurant und Hotel Bahnhof. Bahnhofplatz.

27. Oktober. Lebensmittelverein Romanshorn & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1937, Seite 2500). Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Willi Osterwalder ist erloschen. Als Verwalter wurde neu gewählt Karl Dietrich, von Basel, in Romanshorn. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Buchbinderei usw. — 27. Oktober. Die Firma Max Waider-Imhof, Buchbinderei, Papeterie und Photoartikel, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1935, Seite 867), wird infolge Nichtbestehens der Eintragspflicht gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Spaccio di vini. — 1939. 26. ottobre. La ditta Bortolotti Angelo, in Locarno, spaccio di vini (F. u. s. d. c. del 6 maggio 1933, n° 105, pag. 1094), è cancellata per cessazione del commercio.

Hotel, Ristorante. — 26. ottobre. La ditta Georges Mantel, in Locarno, Hotel du Lac, Sport Hotel du Lac Garni, Grand Restaurant Sport avec Café Coniserie (F. u. s. d. c. del 24 settembre 1928, n° 223, pag. 1826), è cancellata per cessazione del commercio.

Albergo, Ristorante. — 27. ottobre. Titolare della ditta Clerici Giuseppe, in Murialto; è Giuseppe Clerici di Pietro, da Crana, con domicilio in Murialto Albergo Pensione Ristorante Muralago. Via S. Vittore.

27. ottobre. Il consiglio d'amministrazione della fondazione Sanatorio per bambini tubercolosi, in Cugnasco (F. u. s. d. c. del 28 luglio 1939, n° 174, pag. 1832), notifica: Angelo Bouzanigo e Giovanni Rossi, hanno cessato per decesso d'essere membri del consiglio d'amministrazione della Fondazione. Il loro diritto di firma sociale è estinto. In loro vece Antonio Bolzani fu Giuseppe, da Mendrisio, domiciliato a Lugano, e Pietro Realini fu Remigio, da ed in Stabio, furono designati membri del consiglio. Attuale presidente è Secondo Antognini, da ed in Bellinzona, già membro. La fondazione, come per il passato, è vincolata dalla firma individuale di Angelo Jelmini e dalla firma collettiva del presidente con quella di un altro membro del consiglio d'amministrazione.

Ufficio di Lugano

Forniture per busti, etc. — 26. ottobre. La ditta Hans Ganser, in Lugano, forniture per busti all'ingrosso e rappresentanze in articoli di sellerie e generi diversi (F. u. s. d. c. del 20 ottobre 1937, n° 245, pag. 2349), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo e il passivo vengono assunti dalla ditta «Vedova di Hans Ganser».

Titolare della ditta Vedova di Hans Ganser, in Lugano, è Maria Ganser nata Sinder, germanica, domiciliata a Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Hans Ganser» e conferisce procura a Hans ed Elia Ganser fu Hans, germanici, domiciliati a Lugano, i quali impegnano la ditta con la loro firma collettiva. Forniture per busti all'ingrosso e rappresentanze in articoli di sellerie e generi diversi. Via S. Gottardo 15.

Fabbricazione e commercio di disinfettanti. — 28. ottobre. Titolare della ditta Walter Müller, in Lugano, è Walter Müller fu Giovanni, da Sigriswil (Berna), domiciliata a Lugano. Fabbricazione e commercio di disinfettanti sotto la denominazione «laboratorio femina». Via Nassa 29.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1939. 27. ottobre. Dans sa séance du 24 juillet 1939, le conseil d'administration de Lousonna, Société Anonyme financière, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1939), a pris acte du décès de l'administrateur Charles Patru, dont la signature est radiée.

27. octobre. Dans sa séance du 18 août 1939, le Conseil d'administration de la Société anonyme de la Tribune de Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1938), a pris acte du décès de l'administrateur Charles Patru, dont la signature est radiée.

27. octobre. Dans sa séance du 25 mars 1939, le conseil d'administration de la Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des imprimeries réunies, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1938), a pris acte du décès de l'administrateur Charles Patru, dont la signature est radiée.

Marchand-tailleur. — 27. octobre. Hermann Beausire, à Lausanne, marchand tailleur (F. o. s. du c. du 6 février 1933). Le titulaire fait inscrire qu'il modifie sa raison de commerce en celle de H. Beausire, Uniformes. Marchand-tailleur, civil, uniformes en tous genres. Rue du Valentin 14.

Appareils photographiques. — 27. octobre. Dans sa séance du Conseil d'administration du 3 octobre 1939, la Société Kodak S. A., société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1939), a pris les décisions suivantes: la société sera désormais valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. La signature individuelle conférée à Bruce Sutherland est maintenue. Le conseil est actuellement composé des administrateurs déjà inscrits: James Vallotton, président, Carl Thalmann, Georges Abrezol lesquels signeront dorénavant collectivement deux à deux, et Bruce Sutherland dont la signature individuelle est maintenue.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Radio, électricité. — 1939. 26. octobre. Gilbert-Alphonse André Frésard, titulaire de la raison Gilbert Frésard, Radio et électricité, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 septembre 1937, n° 213), et son épouse Edmée-Otilie née Calame, ont selon acte du 13 octobre 1939, conclu entre eux un contrat de mariage stipulant le régime de la séparation de biens.

Genf — Genève — Ginevra

1939. 25. octobre. Compagnie pour l'Echange de Marchandises, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1935, page 155). Adresse de la société: Rue du Rhône 23 (bureaux de la Société de contrôle Fiduciaire S. A.).

Participations. — 25. octobre. Participant S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1938, page 755). La procuration collective conférée à Benito Marti Pascual et Francisco Borrel Sensat est éteinte.

Appareils électriques. — 25. octobre. La raison Auguste Rouiller, commerce et représentation d'appareils électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1934, page 252), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Participations. — 25. octobre. Suivant acte authentique du 21 octobre 1939, il a été constitué sous la dénomination de Lavia S. A., une société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'objet est de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit, établies hors du canton de Genève. Le capital social est de 50,000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Louis-Emmanuel Ferrière, de et à Genève,

a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue du Stand 66 (bureaux de la Société Anonyme de Gérances et de Dépôts S. A. G. E. D.).

Participations. — 25 octobre. Suivant acte authentique du 23 octobre 1939, il a été constitué sous la dénomination de **Holita S. A.**, une société anonyme avec siège à Genève, dont l'objet est l'administration de participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières, en Suisse ou à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding et de se livrer à cet effet, pour son compte ou pour le compte de tiers, à des opérations d'administration, de crédit, de placements, en un mot à toute activité en relation avec le but de la société, mais sans faire appel au public. Le capital social est de 50,000 fr. entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Louis-Paul De L'Harppe, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue Bellot 11 (chez Louis De L'Harppe).

25 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1939, la **Société Immobilière Vieux-Billard**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1934, page 1366), a: 1. réduit son capital social primitivement de 102,000 fr. à 56,100 fr. par la réduction ensuite de pertes de chacune des 204 actions de 500 fr. à 275 fr.; 2. converti les dites 204 actions de 275 fr. en 51 actions de 1100 fr. par l'échange de 4 actions anciennes contre une action nouvelle de 1100 fr.; 3. modifié sa raison sociale; 4. adopté de nouveaux statuts qui ont été adaptés à la nouvelle législation. La raison sociale est actuellement **Société Immobilière Rue des Bains Lettre A.** Elle a pour but toutes opérations immobilières dans le canton de Genève et spécialement l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, rue des Bains, 44. Le capital social, entièrement libéré, est de 56,100 fr., divisé en 51 actions, au porteur de 1100 fr., chacune. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Humbert Sésiano et Paul Lenoir, administrateurs démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Charles Chamay).

25 octobre. La **Société Immobilière Mervelet-Villars**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1932, page 1252), dissoute de fait depuis mars 1939, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

25 octobre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1939, la **Société Immobilière du Mervelet N° 59**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1935, page 3005), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

25 octobre. La **Société de Secours Mutuels des Sapeurs-Pompiers de la Ville de Genève, Compagnie N° 1**, société coopérative à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1936, page 922), actuellement dénommée: « Société de Secours Mutuels des Sapeurs-Pompiers de la Ville de Genève, Compagnie N° 3 », au bénéfice de l'art. 29 de la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents du 13 juin 1911, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1939, décidé de renoncer à son inscription au Registre du commerce. Cette société est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

25 octobre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1939, la société anonyme dite **Portefeuille de Placement S. A.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1938, page 881), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Participations à toutes entreprises industrielles, etc. — 25 octobre. La société anonyme **Parval S. A.**, ayant son siège à Genève, participations à toutes entreprises (F. o. s. du c. du 18 janvier 1937, page 120), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 octobre 1939, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

25 octobre. La **Société Immobilière Villa Chemin Peschier**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1934, page 1078), a dans son assemblée générale extraordinaire du 25 mai 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

25 octobre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 avril 1939, la **Société Immobilière du Mervelet N° 24**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1927, page 1390), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Laiterie, épicerie, primeurs, etc. — 26 octobre. La raison **Gustave Genoud**, commerce de laiterie, épicerie et primeurs, fabrication de « petits suisses » et fromages frais et de dessert, à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1939, page 417), est radiée ensuite de la remise de ses commerce et exploitation.

26 octobre. **Société Immobilière Fredla**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1937, page 1502). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Edouard-G. Wohlers (inscrit), nommé président et Edouard Uhlmann, secrétaire, de Genève, à Chêne-Bongeries, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Edouard-G. Wohlers sont modifiés en conséquence.

Bonneterie et mercerie, etc. — 27 octobre. La raison **Marc Schwok**, commerce de bonneterie et mercerie en gros et fabrique de tabliers, à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1936, page 1220), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

27 octobre. **Banque Commerciale de Bâle (Basler Handelsbank)**, société anonyme avec siège social à Bâle et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1938, page 367). Paul Fueter, de Bern et Genève, au Petit-Lancy (Lancy), a été nommé directeur de la société. Il conserve le titre de directeur de la succursale de Genève et continue à signer collectivement avec une autre personne autorisée.

Spiritueux et vins apéritifs. — 27 octobre. Le chef de la maison **E. Reynaud**, à Genève, est Etienne Reynaud, de nationalité française, domicilié à Marseille. La maison confère procuration individuelle à Frédéric-Henri Herren, de Neuchâtel (Berne), domicilié à Genève. Fabrication et commerce de spiritueux et vins apéritifs. Rue de Malatrex 12.

Vente et achat d'entreprises agricoles, etc. — 27 octobre. **Arotron**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1937, page 2868). Adresse de la société: Rue Caroline 44 (chez Eugène Berthoud).

Société immobilière. — 27 octobre. **Société anonyme Servette-Bellevue Lettre B**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1935, page 2736). Ernest Naeff, membre et président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste composé de Edouard Dumont (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, et Jean-Th. L'Huillier (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement.

Agents généraux. — 27 octobre. **Robert Bastard et Cie**, agents généraux pour le Canton de Genève, de la « Compagnie d'Assurances Nationales Suisse », à Bâle, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1939, page 267). Anne-Marie Binet née Ruchty soit Ruchty, veuve d'Antoine-Léon Binet, associée en nom collectif, est actuellement épouse d'Adolphe-Hector Christin, d'Aire-la-Ville, domiciliée à Genève. L'époux a donné son consentement conformément à l'article 167, alinéa 1, du C. c. s.

27 octobre. La **Société Immobilière Rue du Vieux Marché N° 11**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1925, page 525), a, dans son assemblée générale du 13 octobre 1939, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Die Obligationärversammlung vom 28. Oktober 1939 beschloss im Sinne von Art. 16, Ziff. 7, der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen die Gestattung der vorzeitigen Rückzahlung der 4 1/2 % Obligationen anleihe von 1931 im Betrage von Fr. 25,000,000 auf den 1. Dezember 1939 zum Kurse von 100 %, zuzüglich Marchzinsen vom 1. September 1939 bis 1. Dezember 1939. Nachdem der Antrag der Verwaltung von den Inhabern von mehr als drei Vierteln des gesamten Anleihebetrages angenommen wurde, ist der Beschluss gemäss Art. 2 derselben Verordnung auch für die nicht zustimmenden Obligationäre verbindlich, vorbehaltlich des in Art. 22 der Verordnung vorgesehenen Anfechtungsrechtes.

Die Inhaber der Obligationen werden infolgedessen eingeladen, ihre Titel samt Coupons Nr. 18 u. ff. vom 1. Dezember 1939 an bei folgenden Banken und Bankhäusern zur Einlösung einzureichen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren Zweigniederlassungen, Eidgenössische Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs, La Roche & Co., Basel, A. Sarasin & Co., Basel, Hentsch & Co., Genf, Lombard, Odier & Co., Genf, Bank für elektrische Unternehmungen, Bahnhofstrasse 30, Zürich.

Die Einlösung erfolgt gemäss Beschluss zum Nennwert von Fr. 1000 pro Obligation, zuzüglich Marchzinsen zu 4 1/2 % für die Zeit vom 1. September bis 1. Dezember 1939 = Fr. 11.25, abzüglich eidgenössischer Couponsteuer von 4 % = Fr. —.45, somit netto Fr. 10.80. Am 1. Dezember 1939 hört die Verzinsung der Obligationen auf.

Auf Wunsch der Inhaber erfolgt die Einlösung auch schon vor dem 1. Dezember 1939 unter Zinsvergütung bis zum Tage der Einlösung.

Zürich, den 28. Oktober 1939.

(A. A. 261)

Bank für elektrische Unternehmungen.

Transalpina Industrie- und Handels A.-G., Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

(Berichtigung)

Obige Gesellschaft ist laut Beschluss der Generalversammlung vom 23. Oktober 1939 aufgelöst worden. Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche gemäss den gesetzlichen Vorschriften des S. O. R. anzumelden. (A. A. 258²)

Zug, den 23. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Silvana A.-G., Chur

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

(Berichtigung)

Die Generalversammlung vom 5. Oktober 1939 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, allfällige Ansprüche anzumelden. (A. A. 259²)

Silvana A.-G. Chur,

Der Liquidator:

Dr. E. A. Schmid, Pelikanstrasse 2, Zürich 1.

Ico A.-G. für Handel und Technik, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Oktober 1939 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 50,000 herabzusetzen, durch Herabsetzung des Nennwertes jeder der 200 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 250. Entsprechend der Vorschrift des Art. 733 des neuen O. R. geben wir demnach allen Gläubigern unserer Gesellschaft bekannt, dass sie binnen zwei Monaten vom drittenmaligen Erscheinen dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt hinweg ihre Forderung anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 260²)

Zürich, den 28. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen, Zürich**Semester-Bilanz per 30. September 1939**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bankendebitoren auf Sicht	518,802	18	Kreditoren auf Zeit	36,424	20
Andere Bankendebitoren	5,186	80	Obligationen anleihen	15,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	750,005	25	Sonstige Passiven	786,214	14
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1,092,500	—	Aktienkapital	9,000,000	—
<i>davon gegen hypothek. Deckung Fr. 750,000.—</i>					
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1,638,756	66			
Hypothekendarlehen	1,610,650	—			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	13,379,254	02			
Sonstige Aktiven	461,618	51			
Bewertungsausfallkonto	5,365,864	92			
	24,822,638	34		24,822,638	34

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Tarif des taxes n° 2 du département fédéral de l'économie publique pour la délivrance des permis d'exportation

(Du 30 octobre 1939)

Le département fédéral de l'économie publique,
vu l'article 5, 5^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations,
arrête:

Article premier. Les organismes qualifiés pour délivrer les permis d'exportation en vertu de l'article 4, 1^{er} et 2^e alinéas, de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique, du 22 septembre 1939, relative à la surveillance des importations et des exportations, percevront les taxes fixées dans l'annexe au présent tarif.

Le présent tarif n'est pas applicable dans les cas où des services spéciaux sont chargés de délivrer des permis d'exportation en vertu de l'article 4, 3^e alinéa, de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, et en tant que les prescriptions y relatives prévoient déjà des taxes pour la délivrance des permis.

Art. 2. La division du commerce pourra, pour de justes motifs, réduire ou supprimer, à titre général ou dans des cas d'espèce, les taxes fixées dans l'annexe au présent tarif.

Lorsque la division du commerce ordonne la perception d'un simple émoulement de chancellerie, celui-ci sera de 1 franc par permis.

En cas de doute sur l'application d'une taxe, la division du commerce statue.

Art. 3. Les dispositions générales suivantes sont applicables à la perception des taxes:

a) La taxe minimum sera de 1 franc par permis.

b) Lorsqu'un permis est prorogé, il ne sera perçu qu'un émoulement de chancellerie de 5 pour cent de la taxe correspondant à la quantité non exportée; cet émoulement ne pourra toutefois être inférieur à 1 franc ni excéder le montant de 5 francs par permis.

c) S'il est établi que le permis n'a pas été employé, ou ne l'a été que partiellement, le service intéressé remboursera au prorata de l'emploi la taxe perçue, sous déduction de la taxe correspondant à la quantité non exportée, ainsi que d'un émoulement de chancellerie de 10 pour cent de la somme à rembourser; cet émoulement ne pourra toutefois être inférieur à 1 franc ni excéder le montant de 10 francs par permis. La demande de remboursement devra être présentée dans les trente jours qui suivront l'expiration du permis. La division du commerce pourra cependant, pour de justes motifs, décider, à titre général ou dans des cas d'espèce, que la taxe ne sera pas remboursée.

Art. 4. La division du commerce peut condamner au double de la taxe fraudée les personnes ou maisons de commerce qui éludent les taxes, en provoquant notamment de façon illicite la réduction ou la remise d'une taxe.

Art. 5. Le présent tarif entre en vigueur le 1^{er} novembre 1939.

Il abroge le tarif des taxes n° 1 du département fédéral de l'économie publique pour la délivrance des permis d'exportation du 2 septembre 1939.

Berne, le 30 octobre 1939.

Département fédéral de l'économie publique.

Tariffa delle tasse N. 2**del**

Dipartimento federale dell'economia pubblica per il rilascio dei permessi d'esportazione

(Del 30 ottobre 1939)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,
visto l'articolo 5, quinto capoverso, del decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, decreta:

Art. 1. Gli organi incaricati del rilascio dei permessi d'esportazione in virtù dell'articolo 4, primo e secondo capoverso, delle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, riscuoteranno le tasse fissate nell'appendice alla presente tariffa.

La presente tariffa non è applicabile nei casi in cui, conformemente all'articolo 4, terzo capoverso, delle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, il rilascio dei permessi d'esportazione è stato affidato a servizi speciali, ed in quanto le rispettive disposizioni prevedano già delle tasse per il rilascio dei permessi.

Art. 2. La Divisione del commercio potrà, per giusti motivi, ridurre o sopprimere, in via generale o in singoli casi speciali, le tasse fissate dalla presente tariffa.

Se la Divisione del commercio ordina la riscossione di una semplice tassa di cancelleria, quest'ultima sarà di un franco per permesso.

La Divisione del commercio decide se sorgono dei dubbi sull'applicazione di una tassa.

Art. 3. Per la riscossione delle tasse valgono le seguenti prescrizioni generali:

a) La tassa minima sarà di almeno un franco per permesso;

b) Se un permesso è prolungato, si dovrà riscuotere soltanto una tassa di cancelleria del 5 per cento della tassa corrispondente alla quantità non utilizzata. Questa tassa non potrà essere tuttavia inferiore a un franco e superiore a cinque franchi per permesso.

c) Se è stabilito che un permesso non ha potuto essere completamente utilizzato o ha potuto esserlo solo parzialmente, il servizio rimborserà, su domanda, la tassa riscossa in proporzione dell'impiego del permesso, deducendo la tassa corrispondente alla quantità non esportata nonché un emolumento di cancelleria pari al 10 per cento della somma da rimborsare; quest'emolumento non potrà tuttavia essere inferiore a un franco né superare dieci franchi per permesso. Le domande di rimborso dovranno essere presentate entro un termine di un mese a partire dal giorno della scadenza della validità del permesso. La Divisione del commercio potrà tuttavia, per giusti motivi, decidere, in via generale o in casi particolari, che le tasse non vengano rimborsate.

Art. 4. La Divisione del commercio può infliggere una multa ammonitante al doppio della tassa sottratta alle persone o ditte che sottraggono fraudolentemente le tasse, segnatamente anche quando ottengono in modo illecito la riduzione o la soppressione di una tassa.

Art. 5. La presente tariffa entra in vigore il 1^o novembre 1939.

Essa sostituisce la tariffa delle tasse N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il rilascio dei permessi d'esportazione.

Berna, il 30 ottobre 1939.

Dipartimento federale dell'economia pubblica.

N.B. La tariffa delle tasse N. 2 e l'appendice del Dipartimento federale dell'economia pubblica per il rilascio dei permessi d'esportazione (del 30 ottobre 1939) sono pubblicate in lingua tedesca nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N. 256 del 30 ottobre 1939.

Appendice

au tarif des taxes n° 2 du département fédéral de l'économie publique
du 30 octobre 1939
pour l'octroi des permis d'exportation

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
1	Froment	1.—	65	Sagou et tapioca:	
2	Seigle	1.—	66	— en récipients pesant plus de 5 kg	2.—
3	Avoine	1.—	67	— en récipients pesant 5 kg ou moins	2.—
4	Orge	1.—	68a	Mélasses et sirops, bruts, etc.	1.—
5	Riz	1.—	68b	Sucre brut	2.—
6	Autres genres de céréales	1.—	68b	Sucre cristallisé, etc.	2.—
7	Mais	1.—	69	Sucre pilé	2.—
8	Haricots	2.—	70	Sucre; autre	2.—
9	Pois	2.—	71	Miel	5.—
10	Autres légumes à cosse	2.—	72	Huile d'olives	5.—
11	Avoine en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés	2.—	73	Autres huiles comestibles	5.—
12	Riz en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés	2.—	73a	Huile d'arachides	5.—
13	Semoule de blé dur	2.—	74	Huile d'olives	5.—
14	Autres genres de céréales	2.—	75	Autres huiles comestibles	5.—
15	Malt	2.—	76a	Viande de veau	5.—
16	Farine de céréales, maïs, légumes à cosse	2.—	76b	Viande de porc	5.—
17	Farine de riz	2.—	76c	Viande, autre	5.—
18	Farine en récipients de tout genre pesant 5 kg ou moins	2.—	77a	Jambon	5.—
19	Farine alimentaire pour les enfants	—50	77b	Viande conservée, autre	5.—
20	Pain	5.—	77c	Viande congelée	5.—
21	Biscuits et boulangerie fine sans sucre	3.—	78	Viande, autre que celle rentrant dans les n° 77a/c	5.—
22	Pâtes	—20	79a	Extraits de viande en récipients pesant plus de 5 kg	5.—
23a	Fruits à cidre	—50	79b	— en récipients pesant 5 kg ou moins	5.—
23a	Fruits, autres	—50	80a	Salami, salaminis, etc.	8.—
23b	Fruits, autres	—50	80b	Charcuterie, autre	8.—
24a	Pommes, poires, autrement emballées	1.—	81	Gibier à poil ou à plume	8.—
24a	Abricots, autrement emballés	1.—	82	Conserves de gibier à poil ou à plume	8.—
24b	Fruits frais, autrement emballés; autres	1.—	83	Volailles vivantes	8.—
25a ^{ct}	Prunés et pruneaux secs ou tapés, non désossés	1.—	84	Volailles mortes	8.—
25a	— désossés ou sans pépins	3.—	85	Conserves de volailles	8.—
25b	— désossés ou sans pépins:	2.—	86	Oeufs	5.—
26	— désossés ou sans pépins:	3.—	87a	Poissons frais ou congelés:	
27a	— désossés ou sans pépins:	3.—	87a	— d'eau douce	3.—
27b	— désossés ou sans pépins:	3.—	87a	— Fruits	5.—
28	Déchets de fruits secs	3.—	87a	— Truies	10.—
29a	Sucs de fruits et jus de baies:	3.—	87b	— de mer	3.—
29a	— Marmelade de prunes	3.—	88	— séchés etc.	5.—
29b	— autres	3.—	89a	— en récipients pesant plus de 3 kg	5.—
29c	— Jus de framboises	2.—	89b	— Harengs roulés (Rollmöpse) etc.	5.—
30	Fruits et baies foulés	2.—	89b	— autres	5.—
31a	Raisins de table:	—20	90	Coquillages pleins: homards, etc.	10.—
31b	— en cois postaux affranchis	—20	90a	Moules fraîches	10.—
31b	— en petits paquets	—20	90b	Huitres fraîches	10.—
31c	— en barils de chêne	—20	91	Lait frais	—10
31d	— autres	—20	92	Lait, condensé, etc.	—20
32	— destinés au pressurage	—10	93a	Beurre frais	10.—
33	— secs de tout genre	2.—	93b	Crème	1.—
34	— secs de Malaga	2.—	94	Beurre fondu, salé, etc.	10.—
35	Châtaignes	—50	95	Saindoux	5.—
36a	Fruits du midi:	2.—	96	Oléomargarine	5.—
36a	— Citrons	2.—	97a	Beurre de margarine	5.—
36b	— Oranges, mandarines, emballées dans des caisses	2.—	97b	Beurre de coco	5.—
36b	— autrement emballées	2.—	98a	Fromage à pâte molle (Gorgonzola, etc.)	—50
37a	— Dattes	2.—	98b	Fromage à pâte molle, autre	—50
37b	— Figs	2.—	99a	Fromage à pâte dure (Grana)	2.—
38	— Amandes, avec ou sans coque	2.—	99b	Fromage en meules	—50
39a	Olives fraîches	2.—	99b	Fromage en boîtes	—50
39a	Capres fraîches	2.—	99b	Fromage en blocs	—50
39a	Ananas, frais	2.—	99c	Fromage vert de Glaris (Schabzieger)	—50
39a	Noix et noisettes	2.—	100a	Soupes condensées	1.—
39b	Autres fruits du midi	2.—	100b	Julienne	1.—
40a	Choux, carottes jaunes, etc.	1.—	101a	Ecorces de fruits du midi confites au sucre ou candies	1.—
40b	Tomates	1.—	101b	Conserves de fruits de tout genre, autres	1.—
40b	Légumes: autres	1.—	102	Suceries et confiseries	2.—
41	Légumes conservés:	5.—	103	Conserves n. d. a.	2.—
42a	— secs	2.—	103a	Poisé gras préparé	2.—
42a	— au sel	2.—	103b	Préparations d'extraits de viande	2.—
42b	— capres et olives: en fûts	1.—	103c	Crevettes conservées	2.—
42b	— autres	1.—	104	Glace	—05
43a	— au vinaigre:	1.—	105	Levure (lies) de bière	2.—
43a	— en récipients pesant plus de 5 kg:	1.—	106	Levure (lies) comprimée	5.—
43b	— conserves de tomates	3.—	114a	Bière	2.—
43b	— autres que concombres	3.—	114a	Extrait de malt, en fûts d'une contenance de 2 hl ou moins	2.—
43c	— concombres et cornichons	3.—	114b	Bière en fûts d'une contenance de plus de 2 hl	2.—
44a	— en récipients de tout genre pesant 5 kg ou moins:	3.—	115	Bière en bouteilles ou cruchons	2.—
44a	— conserves de tomates	3.—	116	Vin de fruits (cidre, poiré)	—20
44b	— autres	3.—	117a	Vin rouge jusqu'à 13° d'alcool inclusivement	1.—
45	Pommes de terre	1.—	117a	Vin blanc jusqu'à 13° d'alcool inclusivement	1.—
45a	Pommes de terre pour semence	1.—	117b	Vin rouge de 13,1° d'alcool et au-dessus	1.—
46a	Epices non moulues:	20.—	117b	Vin blanc de 13,1° d'alcool et au-dessus	1.—
46a	— Safran	10.—	117c	Spécialités et vins doux de 13,1° d'alcool et au-dessus	1.—
46b	— autres	10.—	119a	Marsala, etc. en bouteilles	1.—
47a	— moulues:	10.—	119b	Vin, naturel, en bouteilles, autre	1.—
47a	— Poivre d'Espagne (Paprika)	10.—	121a	Vins mousseux en bouteilles de fruits	2.—
47b	— autres	10.—	121a	— autres	2.—
48	Sel gemme et pierres à sel	1.—	121b	Vins mousseux en demi-bouteilles, de fruits	2.—
49	Sel de cuisine, sel de salines, sel marin	1.—	121b	Vins mousseux en demi-bouteilles, autres	2.—
50	Sel de table, en paquets	1.—	121c	Vins mousseux en fûts	2.—
51	Montarde en grains	1.—	122	Vins sans alcool en fûts	1.—
52	Montarde pilée, moulu, etc.	2.—	123	— en bouteilles, etc.	1.—
53	Houblon	2.—	124	Mout de vin concentré	1.—
54	Café brut	5.—	125	Alcool absolu, trois-six, esprit-de-vin, etc.: en fûts	10.—
55a	— travaillé	5.—	126a	Cognac, etc. en fûts	2.—
55b	— décaféiné	5.—	126b	Eaux-de-vie, autres	2.—
56	Succédanés du café, de tout genre:	3.—	127a	Cognac, etc. en bouteilles, etc.	2.—
57a	— à l'état sec	3.—	127b	Eaux-de-vie, autres	2.—
57a	Racines de chicorée	3.—	128	Liqueurs, etc.	2.—
57b	Figs sèches etc.	3.—	129a	Vermouth; jusqu'à 18° d'alcool	2.—
58	Thé en récipients pesant 5 kg ou plus	10.—	129b	Vermouth, de plus de 18° d'alcool	2.—
59	— en récipients pesant moins de 5 kg	10.—		Vinaigre et acide acétique, contenant en acide acétique pur:	
60	Pellicules de cacao	—50		— 12% ou moins:	
61	Fèves de cacao	1.—	130	— vinaigre de vin	1.—
62	Beurre de cacao	5.—	130a	— autre	1.—
63	Poudre de cacao, pâte de chocolat	5.—	131	— plus de 12%	1.—
64	Chocolat	5.—			

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
132a	Chevaux de boucherie	20.—		Arbres, arbrisseaux et autres plantes vivantes:	
132b	Chevaux, autres	20.—		— en cuveaux ou pots:	
132c	Pouains	20.—	208a ¹	— Phoenix, kent as et autres palmiers	2.—
133	Chevaux de cirque	20.—	208a ²	— Azalea indica, laurier (laurus nobilis), araucaria, dra- caena, etc.	2.—
134	Mulets	20.—		— autres	5.—
135	Anes	20.—	208b	— ni en cuveaux, ni en pots:	
136a	Boeufs de boucherie, avec dents de lait	20.—	209	— sans motte	5.—
136b	Boeufs de ferme, avec dents de lait	2.—	210	— avec motte	5.—
136c	Boeufs sans dents de lait	20.—	211a	Feuillée, roseaux, paille, balle de céréales	1.—
137a	Taureaux destinés à la reproduction	2.—	211b	Litière de tourbe	1.—
137b	Taureaux pour la boucherie, avec dents de lait	20.—	212	Poin	1.—
137c	Taureaux sans dents de lait	20.—	213	Tourteaux et farine de tourteaux; caroubes	1.—
138a	Vaches: de boucherie	20.—	214	Germes de malt, malt épuisé, etc.	1.—
138b	— de ferme	2.—	215	Son	1.—
139a	Genisses avec dents de remplacement: de boucherie	20.—	216a	Farine pour le bétail, dénaturée	1.—
139b	— de ferme	2.—		Déchets de la minoterie pour l'alimentation du bétail:	
140	Veaux pesant jusqu'à 60 kg inclusivement	1.—	216b ¹	— Déchets de la fabrication de l'amidon de maïs (marque Mazena et autres)	1.—
141	Veaux gras pesant plus de 60 kg	1.—	216b ²	— autres	1.—
142a	Jeunes bêtes femelles	1.—	217	Poudre de Thorley pour l'engraissement du bétail, crémé, etc.	1.—
142b	Bouillons	10.—	218	Marc (drague) de raisins et de fruits; lies de vin liquides	1.—
143	Porcs, pesant plus de 60 kg	5.—	219	Déchets d'origine végétale, n. d. a.	1.—
			220	Produits des champs, des forêts et des jardins, frais, etc.	1.—
144a	Porcs pesant jusqu'à 60 kg inclusivement:			Bois à brûler, brouille, écorce d'arbre:	
144b	— de boucherie	5.—	221	— Bois d'essences feuillues	1.—
145	— autres	5.—	222a	— Bois d'essences résineuses:	
146	Moutons	2.—		— Bois jusqu'à 2 m de longueur, moyennant la preuve de son emploi pour la fabrication du papier	1.—
			222b	— autre	1.—
147	Ruches d'abeilles, habitées	2.—	223	Tourbe, briquettes de tan (mottes à brûler)	1.—
148a	Chiens	2.—	224	Charbon de bois	1.—
			225	Tan, écorce à tan	1.—
			226	Balais de brouille	1.—
148b	Animaux n. d. a., autres	1.—		Liège:	
149	Vessies, boyaux, préure	1.—	227	— brut ou en plaques	1.—
150	Cornes brutes	—50		— ouvré:	
151	Cornes préparées	—50	228a	— Bouchons	2.—
152	Ivoire, dents de morces et d'autres animaux, bruts	1.—	228b	— Liège granulé pour briques; poudre de liège	—30
153	Faons de baleine, bruts ou refendus	1.—	228c ¹	— Disques	2.—
154	— polis	1.—	228c ²	— autre, tel que semelles, etc.	2.—
155a	Plumes à lit, brutes, non nettoyées	2.—		Bois de construction et bois d'œuvre:	
155b	— nettoyées	2.—		— bruts:	
156a	Edredon (duvet) brut, non nettoyé	2.—	229a	— de hêtre (fayard)	1.—
156b	— nettoyé	5.—	229b	— d'autres essences feuillues	1.—
157	Ecaïlle de tortue et nacre	5.—	230	— d'essences résineuses	—20
158	Coraux, ouvrés	5.—		— équarris à la hache:	
159	Pierres, non montées	20.—	231	— d'essences feuillues	1.—
160	Eponges	5.—	232	— d'essences résineuses	—50
161	Engrais d'écure	1.—		— sciés de long ou refendus, etc.:	
162	Chifons de laine, etc., pour engrais	—20	233	— Traverses:	
163a ¹	Salpêtre du Chili	1.—		— de chêne	1.—
163a ²	Salpêtre, autre	—10	234	— autres	1.—
163b	Sulfate d'ammoniaque	1.—		— autres de tout genre:	
164	Guano non chimiquement préparé	1.—	235	— de chêne	1.—
165	Os, etc.	1.—	236	— d'autres essences feuillues	1.—
166	Résidus de la déphosphorisation du fer	1.—	237	— d'essences résineuses	—10
167	Engrais de potasse	1.—	238	— Echelles, même appointis; bois de cerclage	1.—
168	Chlorure de potassium	1.—	239	— Merisiers en chêne, refendus ou sciés	1.—
169	Engrais préparés	—10	240	— emboîtés	—20
170	Ac. de sulfure ayant déjà servi	1.—	241	— Placages de tout genre	5.—
171	Déchets de la fabrication, de la ciré	1.—		— Pièces de parquet, de tout genre, finies:	
172	Cuir, brut, salé ou non salé	1.—	242	— non collées	1.—
173	Peaux, brutes, salées ou non salées	2.—	243	— collées	1.—
174	Cuir et peaux: simplement tannés, en fosse, au tonneau ou en tine, frais de fosse (humides) ou secs	5.—	244	Fil de bois pour la fabrication des allumettes; copeaux pour la fabrication des boîtes	1.—
	Cuir et peaux:			Boîtes en bois de tout genre:	
175	— tannés, corroyés: en poil, etc.	10.—	245	— pour allumettes	1.—
176	— assemblés par un travail de couture, mais non astés tels que les nappes, sacs ou ensembles, etc.	10.—		— autres:	
	— Cuir pour semelles de tout genre:		246	— brutes	1.—
177a	— Croupons	10.—	247	— passés au mordant, teintes, etc.	1.—
177b	— autres	10.—	248	Matériel d'emballage, ordinaire, en bois tendre, pour marchan- dises sèches; laine de bois	—50
	— Cuir et peaux pour tiges de chaussures de tout genre:		249	Moyeux et jantes de roues, braucards	1.—
178	— Peaux de veau:		250	Ouvrages en bois de tout genre, n. d. a. chauchés, etc.	—50
179	— en blanc (couleur naturelle) ou cirés	10.—		Menuiserie du bâtiment finie, même avec ferrures ou vitrées:	
180	— tannées au chrome, teintes ou noircies sur fleur, etc.	10.—	251	— unie, non plaquée, brute	—30
181	— Cuir empesé de vache ou de bœuf, en blanc (couleur naturelle) ou cirés	10.—	252	— autre (plaquée, avec moulures, etc.)	—30
	— autres cuir et peaux pour tiges de chaussures	10.—	253	Ustensiles en bois n. d. a. aussi avec des garnitures en métal	2.—
182	— Cuir pour harnais, courroies et équipement militaire:		254	Cuveaux à s. indoux	2.—
183	— noirs ou de couleur naturelle	10.—	255	Tonneaux à pétrole et à huile ayant déjà servi	2.—
184	— vernis ou teints	10.—		Tonnellerie et boissellerie finies, montées ou démontées:	
185	— Cuir et peaux de tout genre n. d. a.	10.—		— sans ferrures:	
186	— Courroies de transmission	10.—	256a	— Fûts et lutailles, même avec cercles en fer	2.—
187	Déchets de cuir de tout genre n. d. a.: cuir factice	5.—	256b	— autres	2.—
188a/b	Parties ébauchées d'ouvrages en cuir, autre que les chaussures	4.—	256c	— avec ferrures	2.—
189	Ouvrages en cuir finis	4.—		Ouvrages de teneur:	
190	Parties finies d'ouvrages en cuir pour sellerie, ni montées, etc.	4.—		— bruts:	
191	Parties ébauchées de souliers et de pantoufles	4.—	257a	— Bobines, aussi avec garnitures en fer	3.—
192	— de cuir	4.—	257b	— Ustensiles de cuisine, outils, manches d'outils	3.—
	— autres	4.—	257c	— autres	3.—
	Semelles de tout genre à introduire dans les chaussures, sans les semelles en liège	4.—		— autres que bruts:	
	Souliers et pantoufles:		258a	— Rob nets pour fûts; outils; manches d'outils	3.—
193	— de cuir brun ou ciré, de vache ou de génisse:		258b	— autres	3.—
194	— non doublés	4.—		Ouvrages de menuiserie, meubles et parties de meubles, etc.:	
	— doublés	4.—		— unis:	
195a	— avec empeigne en cuir de veau, de cheval, etc.: la paire pesant:		259	— bruts, exceptés les panneaux contrepâqués du n° 259a	3.—
195b	— plus de 1200 g	4.—	259a	— Panneaux contrepâqués, bruts	—50
195c	— de 600 à 1200 g inclusivement	4.—	260	— autres que bruts	3.—
195d	— moins de 600 g	4.—		— avec moulures, baguettes, etc.:	
196	— Souliers d'enfants avec semelles d'une longueur de 23 cm au maximum	4.—	261	— bruts	3.—
	— en étoffes de tout genre, sans semelles de cuir, exceptées les espa- drilles	4.—	262	— autres	3.—
196a	— Espadrilles	4.—	263	— sculptés, ciselés, etc.:	
197	— en tonte, sans semelles de cuir	4.—	264a	— bruts	3.—
198	— en caoutchouc	4.—	264b	— autres	3.—
199	— en canevas, feutre, etc.	4.—		— Sièges en bois de hêtre courbé, non rembourrés	3.—
200	— en soie, velours de soie, etc.	4.—		— rembourrés, avec ou sans passementerie:	
201	— n. d. a. au tarif général	4.—	265	— en blanc, non recouverts	3.—
202	Gants de peau	10.—	266	— recouverts d'étoffes de coton, lin, etc.	3.—
	Semences:		267	— recouverts de velours, peluche, etc.	3.—
203	— Semences de graminées et graine de trèfle	1.—		Articles de luxe et de fantaisie, etc.:	
204	— Graines et fruits oléagineux, cerneaux de noix	1.—	268a	— en combinaison avec des matières textiles, etc.	3.—
205	— n. d. a.	1.—	268b	— autres	3.—
206	Oignons et tubercules à fleurs	3.—	269	Cages pour pendules et boîtes pour boîtes à musique	3.—
207	Fleurs fraîches coupées, ranunculus, pervenches, etc.	1.—			

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
270	Ouvrages en bois de tout genre, finis, n. d. a.:		330b	Boîtes pliantes, non recouvertes, etc.; rondelles et bourres	
271	— bruts	1.—		— de cartouches en carton, etc.	2.—
	— autres	1.—	331	Sacs en papier, cornets, capsules en papier	2.—
	Baguettes pour encadrements:			Enveloppes:	
272	— préparées au blanc ou autre ton:		332	— emballées à découvert	2.—
273	— — unies, sans ornements	3.—	333	— en boîtes-cassettes, etc.	2.—
274	— — avec ornements	3.—	334	Cartons et papiers pour les métiers Jacquard	2.—
	— autres	3.—	335	Livres de commerce, agendas, etc.	2.—
	Cadres pour glaces et tableaux:		336	Couvertures de livres	2.—
	— préparés au blanc ou autre ton:		337	Calendriers collés sur carton et calendriers à effeuiller	2.—
275	— — unis, sans ornements	3.—		Ouvrages de relieur et cartonnages non dénommés ailleurs au	
276	— — avec ornements	3.—		tarif général:	
277	— autres	3.—		— garnis de papier et de carton:	
	Meubles en vannerie:		338a	— Albums pour images et cartes	2.—
278	— en osier, baguettes de noisetier, etc., non combinés avec		338b	— autres	2.—
	des matières textiles, non rembourrés	5.—	338c	Ouvrages en carton pressé, vernis, pour usage électro-	
	— d'autres matériaux:			technique	2.—
279	— non combinés avec des matières textiles, non rembourrés	5.—	339	Cannettes (bobines) en papier ou en carton pour les fila-	
280	— en combinaison avec des matières textiles ou rembourrés	5.—		tures, etc.	2.—
	Brosserie:		340a	— garnis de soie, dentelles, etc.	2.—
	— Bois pour brosses:		340b	— autres	2.—
281	— — ébauchés, même percés	3.—		Coton:	
282	— — finis	3.—	341	— brut	1.—
283	— Plaqueaux de tout genre	5.—	342	— blanchis, teints, etc.	1.—
	— autre, même en combinaison avec d'autres matières:		343	Kapok, brut	1.—
284a	— — Brosses de fils d'acier	5.—	343a	Kapok, nettoyé, cardé	1.—
284b	— — brute	5.—	344	Déchets de coton	1.—
285a	— — passée au mordant	5.—	344a	Déchets de fils de coton, peignés, pour le nettoyage des ma-	
	— — polie, vernie, etc.	5.—		chines	1.—
285b	— — en bois même recouvert d'étoffes, en celluloïd,			Ouats de coton:	
	corne, etc.	5.—	345	— blanchie, chimiquement pure	1.—
285c	— — autre	5.—	346	— autre	1.—
	Tannerie:			Fils de coton:	
286	— avec sarche brute ou seulement passée au mordant: avec			— écrus ou étuvés:	
	treillis en bois tressé, etc.	3.—		— simples:	
287	— autre	3.—	347	— — finis et y compris le n° 19	2.—
288	Chiffons (drilles) de tout genre	—50	348	— — du n° 20 au n° 119 compris	2.—
	Matière fibreuse pour la fabrication du papier:		349	— — du n° 120 et au-dessus	2.—
289	— obtenue par les procédés mécaniques	—50		— retardés une fois, à deux ou plusieurs bouts:	
	— obtenue par les procédés chimiques:		350	— — jusques et y compris le n° 19	2.—
290	— — non blanchie	—50	351	— — du n° 20 au n° 119 compris	2.—
291	— — blanchie	—50	352	— — du n° 120 et au-dessus	2.—
292	Carton gris, etc.	1.—	353	— — retardés une fois, du n° 40 au n° 60 inclusivement, à	
	Papiers d'emballage:			cinq ou six bouts	2.—
293	— rugueux sur les deux faces, pesant par mètre carré de 100		354	— — retardés une fois, à deux bouts, gazés, du n° 60 et au-	
	à 400 grammes inclusivement	1.—		dessus	2.—
294	— n. d. a., huilés compris	1.—	355	— — retardés plus d'une fois, écrus	2.—
295	— Papiers ondulés	2.—	356	— — blanchis, glacés, mercerisés	2.—
296	— Patentpacking et papiers analogues	2.—	357	— — teints, imprimés	2.—
297	— Papiers goudronnés	2.—	358	— — imitation de fils de vigogne	2.—
298	Papier et carton buvard, etc.	—20	359	— — accommodés pour la vente en détail	3.—
299	Papier de soie pesant 25 grammes ou moins par m²	2.—		Tissus de coton:	
	Papier à imprimer, à écrire, à lettres et à dessiner:			— unis ou croisés:	
	— d'une seule couleur:			— — écrus ou crévés:	
300	— — pesant de 45 à 55 grammes par m², contenant du bois	2.—	360	— — pesant 12 kg ou plus par 100 m²	5.—
ex 301	— — autre, à l'exception du presspan	2.—	361	— — pesant de 6 à 12 kg exclusivement par 100 m²	5.—
ex 301	— — presspan	—20		— — pesant moins de 6 kg par 100 m²:	
302	— — de plus d'une couleur	2.—	362	— — — ayant moins de 20 fils par carré de 5 mm de côté	5.—
	Carton pesant par mètre carré:		363	— — — ayant 20 fils ou plus par carré de 5 mm de côté	5.—
303	— — de 200 à 300 grammes inclusivement	2.—		— — blanchis, mercerisés, imprégnés:	
304	— — plus de 300 grammes et ne rentrant pas sous n° 304a	2.—	364a	— — pesant 6 kg ou plus par 100 m²	3.—
304a	— — 400 grammes ou plus	2.—	364b	— — pesant moins de 6 kg par 100 m²	3.—
	Papiers et cartons:			— — teints:	
305	— — réglés	2.—	365a	— — — pesant 6 kg ou plus par 100 m²	3.—
	Cartons:		365b	— — — pesant moins de 6 kg par 100 m²	3.—
306a	— — crayés, etc.	2.—		— — imprimés:	
306b	— — — ouverts en couleurs, etc.	2.—	366a	— — — pesant 6 kg ou plus par 100 m²	3.—
	Papiers et cartons:		366b	— — — pesant moins de 6 kg par 100 m²	3.—
306c	— — crayés sur une seule face, ouverts en couleurs: unis	2.—		— — de fils teints:	
306d	— — crayés sur une seule face, non ouverts; crayés sur les deux		367	— — — unis ou croisés	3.—
	faces ou recouverts de papier crayé, etc.	2.—	368	— — — autres	3.—
306d¹	— — papiers non sensibilisés	2.—		— — façonnés, tels que piqués, damas, basins, brillants, stores, etc.:	
	— — avec dessins obtenus par pression, moulés, etc.:		369	— — — écrus	3.—
306e¹	— — — papier de soie crépé, d'une seule couleur, pour water-		370	— — — autres	3.—
	closet, importé par le bureau de douane de Buhs	2.—	371	— — — veloutés	3.—
306e¹	— — — autres	2.—	372	— — — brochés, excepté le tulle	3.—
307a	— — Papier huilé, paraffiné, papier à calquer, papier ciré	2.—		— — Tulle:	
307b	— — Papier de tain	2.—		— — — uni, écriu ou mi-blanchi:	
307c	— — Papier parchemin et parcheminé	2.—	373a	— — — Filet-bobinot	3.—
307d	— — Papiers préparés chimiquement et papiers sensibilisés	2.—	373b	— — — autre	3.—
308	— — découpés en bandes de moins de 25 cm de largeur, aussi		374	— — — broché	3.—
	enroulés	2.—	375	— — — Tissus-deutelles (bobinots)	3.—
309	— — accommodés pour la vente en détail	5.—	376	— — — Plumetis	3.—
310	Cartons reconvertis de papier-couleur naturelle	5.—		— — Percaline pour reliure:	
311	Papiers n. d. a., en combinaison avec des tissus	5.—	377a	— — — unie	10.—
	Papiers, cartons:		377b	— — — ouvrée (chagrinée, etc.)	10.—
	— — imprimés ou lithographiés:			Couvertures (tapis de lit, de table, etc.) découpées:	
	— — d'une seule couleur:		378	— — sans travail à l'aiguille ni passementerie	3.—
312	— — — en feuilles ou brochés, excepté les journaux de mode	5.—	379	— — avec passementerie ou avec travail à l'aiguille	3.—
312a	— — — Journaux de mode	5.—	380	Châles, écharpes, etc.	3.—
313	— — — reliés ou encadrés	5.—	381	Rubannerie	3.—
	— — — de plus d'une couleur:			Passementerie:	
314	— — — en feuilles ou brochés, excepté les journaux de mode	5.—	382	— — — Lacs de Barmen pour la fabrication des chapeaux de	
314a	— — — Journaux de mode	5.—		paille et l'industrie du tissage	3.—
315	— — — reliés ou encadrés	5.—	383	— — — autres	3.—
	— — — imprimés par d'autres procédés:			Broderies:	
316	— — — en feuilles ou brochés, excepté les journaux de mode	5.—		— — Broderies au crochet:	
316a	— — — Journaux de mode	5.—	384	— — — Rudeaux	3.—
317	— — — reliés ou encadrés	5.—	385	— — — autres broderies au crochet (mouchoirs, fichus, etc.)	3.—
318	— — — Cartons découpés pour y coller des photographies, etc.	5.—		— — Broderies au plumetis:	
319	Cartes à jouer	5.—	386	— — — Garnitures	3.—
320	Papiers de tenture	5.—	387	— — — Broderies sur tulle	3.—
321	— — Livres imprimés	1.—	388	— — — autres broderies au plumetis (spécialités et robes)	3.—
322	— — Cartes et ouvrages cartographiques	1.—	389	— — — Broderies à la main	3.—
323	— — Musique	1.—		Dentelles:	
	Estampes, gravures:		390	— — Valenciennes tissées	3.—
	— — Photographiques:		391	— — — autres	3.—
324	— — — non encadrées	5.—	392	Tissus de coton feutrés	10.—
325	— — — encadrées	5.—	393	Toile cirée et toile huilée, pour emballage	10.—
	— — — autres:			Toile cirée pour meubles, etc.; taffetas ciré:	
326	— — — non encadrées	5.—	394a	— — Toile cirée de ménage	10.—
326a	— — — Cahiers à colorier pour enfants	5.—	394b	— — — autre	3.—
327	— — — encadrées	5.—		Tapis en liège (linoleum):	
	Tableaux:			— — de plusieurs couleurs dans la masse	1.—
328	— — non encadrés	2% de la valeur	395a	— — — autres	1.—
329	— — encadrés	2% de la valeur	395b	— — — Lin, chanvre, ramie, chanvre de Manille	1.—
330	Cartons d'emballage, tubes en carton, non recouverts, aussi		396a	— — — Jute	1.—
	imprimés, etc.	2.—	396b	— — — Autres matières textiles similaires	1.—
330a	Carton en feuilles d'une surface de 0,5 m² ou plus	2.—	396c	Déchets des matières textiles rentrant dans les n°s 396a/c	2.—
330a¹	Panneaux de revêtement pour parois, en fibres végétales	2.—	396d		

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
	Fils de matières textiles dénommées au n° 396: écus, simples, jusques et y compris le n° 5 anglais:			Laine:	
397a	— de chanvre	2.—	455	— brute, lavée, teinte	10.—
397b	— de lin, ramie	2.—	456	— Déchets de laine, peignons	10.—
398a	— fils de lin de numéros supérieurs au n° 5 jusques et y compris le n° 24 anglais	2.—	457	— Trait	10.—
398b	— fils de lin du n° 25 anglais et au-dessus	2.—	458	— Laine artificielle	10.—
399a	— de chanvre de Manille, noués	2.—	459	— Ouate de laine	10.—
399b	— de jute	2.—		Fils de laine écus:	
399c	— fils faits des autres matières dénommées au n° 396	2.—	460	— de laine cardée:	
400	— du n° 41 et au-dessus, etc.	2.—	461	— — simples	10.—
401	— autres	2.—	462	— — à plusieurs bouts	10.—
402	— teints, imprimés	2.—	463	— de laine peignée:	
403	— retors	2.—	464	— — simples	10.—
404	— accommodés pour la vente en détail	3.—		— — à plusieurs bouts	10.—
	Tissus des matières textiles dénommées au n° 396:			Fils de laine gazés	10.—
	— écus:			Fils de laine, blanchis, teints, imprimés, etc.:	
	— moins de 9 fils:		465	— de laine cardée:	
405	— — de jute	3.—	466	— — simples	10.—
406	— — autres	3.—	467	— — à plusieurs bouts	10.—
407	— — de 9 à 12 fils inclusivement	3.—	468	— de laine peignée:	
408	— — de 13 à 20 fils inclusivement	3.—	469	— — simples	10.—
409	— — de 21 à 35 fils inclusivement	3.—	470	— — à plusieurs bouts	10.—
410	— — plus de 35 fils	3.—		Fils de laine:	
411a	— débouillis, lessivés, etc.	3.—	471	— Fil d'apaga, de laine mohair et de poils de chameau	10.—
411b	— imprégnés	3.—	472	— accommodés pour la vente en détail	10.—
412	— teints, imprimés	3.—		Tissus de laine, écus:	
413	— de fils teints	3.—	473	— de laine cardée	5.—
414	— — Batiste de lin:		474	— de laine peignée	5.—
415	— — écuée, débouillie, lessivée, etc.	3.—		— Etoffes gazées pour broderies	5.—
416	— — blanche	3.—		Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés, etc.:	
	— Tulle, uni ou broché, etc.	3.—	475a	— pesant plus de 300 gr. par m²	5.—
	Couvertures, découpées:		475b	— pesant 300 gr. ou moins par m²	5.—
417	— sans travail à l'aiguille ni passementerie, etc.	3.—	476	— Zanelle et serge pour doublure	5.—
417a	— Toiles à fromage	3.—	477	— autres	5.—
418	— avec passementerie ou avec travail à l'aiguille	3.—	478	Peluche de laine	5.—
419	Rubannerie	3.—		Serge de Berry pour la fabrication des chaussures	5.—
420	Passementerie	3.—	479	Lisières de drap	5.—
421	Broderies	3.—		Couvertures découpées:	
422	Dentelles	3.—	480	— sans travail à l'aiguille ni passementerie	5.—
	Ouvrages de cordier:			— avec passementerie ou travail à l'aiguille	5.—
423	— Cordes, câbles	3.—	481	Tapis de pieds:	
424	— Filets	3.—	482	— non tissés à la façon du velours	5.—
425	— autres	3.—	483	— autres	5.—
426	Sacs	10.—	484	Châles	5.—
427	Sangles	3.—	485	Rubannerie	5.—
428	Tuyaux	3.—	486	Passementerie	5.—
	Nattes et tapis:		487	Broderies	5.—
429	— non tissés	3.—	488	Dentelles	5.—
	— tissés:		489	Tissus de laine feutrés	5.—
430	— — de jute	3.—		Etoffes en feutre	
431	— — autres	3.—	490	Ouvrages en feutre sans travail à l'aiguille:	
432	Coccons de soie	2.—	491	— Cloches en feutre de poils	5.—
433	Ocufs de vers à soie	2.—		— Cloches en feutre de laine	5.—
434a	Déchets de soie	2.—	492	— autres:	
434b	Déchets de soie artificielle	2.—	493	— — écus	5.—
434c	Fibres textiles artificielles	5.—	494	— — blanchis, teints, imprimés	5.—
435a	Bourre de soie peignée	5.—	495	Cheveux	5.—
435b	Déchets de soie artificielle et fibres textiles artificielles: peignées	5.—		Ouvrages de perruquier et ouvrages en cheveux	
	Soie et bourre de soie pour le tissage:			Crin et poils de bœuf:	
	— écus:		496	— bruts	10.—
436	— — non moulinées:		497	— nettoyés, filés, etc.	10.—
437	— — Grège	5.—	498	Tissus et autres ouvrages de crin	5.—
	— — Bourre de soie	5.—	499	Soies de porc, assorties	5.—
438a	— — moulinées:		500	Poils d'animaux non dénommés ailleurs	2.—
438b	— — Organsin	3.—	501	Feutres, tapis de pieds, etc., faits de poils d'animaux rentrant dans le n° 500	2.—
438c	— — Trame	3.—	502a	Paille assortie, liber, etc.: bruts:	2.—
439	— — Bourre de soie	3.—	502b	Rotin, copeaux de bois: bruts:	2.—
	— teintes:		502c	Varech, crin végétal: bruts:	2.—
440	— Soie	3.—	502d	Oisiers: bruts:	2.—
441	— Bourre de soie	3.—	503a	Paille assortie, liber, etc., blanchis, teints, etc.	2.—
442	— Restes et rebuts de soie	3.—	503b	Rotin, roseaux, copeaux de bois, blanchis, teints, etc.	2.—
	Soie et bourre de soie à coudre, etc.:		503c	Varech, crin végétal, blanchis, teints, etc.	2.—
	— écus:		503d	Oisiers, blanchis, teints, etc.	2.—
443a	— — soie pure	3.—	504	Baiais de paille de riz	2.—
443b	— — Bourre de soie	3.—	505a	Baiais de paille de riz	2.—
	— teintes:		505b	Baiais de saggina, avec ou sans manche	2.—
444a	— — Soie pure	3.—	506	Baiais, autres	1.—
444b	— — Bourre de soie	3.—	507	Nattes, tapis de pieds, etc. en paille, rotin, fibres, etc. bruts	2.—
445a	— — accommodés pour la vente en détail:		508a	Nattes, tapis de pieds, etc. en paille, rotin, fibres, etc.: autres	—50
445b	— — soie pure et bourre de soie	3.—	508b	Tresses: écus	—50
	— — soie artificielle	2.—	509	Tresses: autres	—50
	Fils de soie artificielle, non accommodés pour la vente en détail:			Cloches de chapeaux faites des matières rentrant dans les numéros 502/503	1.—
	— bruts:		510	Articles non dénommés ailleurs au tarif général, faits des matières dénommées aux n° 502 et 503 du dit tarif:	
446a	— — en soie artificielle viscosée:			— non combinés avec d'autres matières, bruts	2.—
446b	— — simples	2.—	511	— — teints, etc.	2.—
446c	— — retors	2.—		Vannerie sans bâti:	
446d	— — Fils de fibres textiles artificielles de tout genre:			— brute ou passée au mordant:	
446e	— — simples	2.—	512	— — en osier non écorcé	2.—
446f	— — retors	2.—	513	— — en osier écorcé, en copeaux de bois, etc.	2.—
446g	— — autres, tels qu'en soie artificielle à l'acétate, etc.	2.—		— autre:	
446h	— — simples	2.—	514	— — non combinée avec du cuir ou des matières textiles	2.—
446i	— — retors	2.—	515	— — combinée avec du cuir ou des matières textiles	2.—
446j	— — teints, imprimés, etc.	2.—		Caoutchouc et gutta-percha:	
446k	— — simples	2.—	516	— en blocs, poires et negroheads, etc.	1.—
446l	— — retors	2.—	517	— en banes, feuilles, plaques, etc.	5.—
	Tissus en soie, bourre de soie ou soie artificielle:		518	— boyaux, tuyaux, tubes	5.—
447a/447d	— à la pièce	5.—	519	— Fils pour le tissage d'élastiques	5.—
447e/h	— à la pièce	3.—	520	— Tapis pour chambres et corridors, nattes, etc.	5.—
448	— découpés	3.—		Caoutchouc et gutta-percha: avec intercalation métallique ou de tissus:	
449a	Rubans en soie, bourre de soie ou soie artificielle:		521	— Plaques, anneaux, etc.	5.—
	— en velours et peluche	2.—	522	— Tuyaux, tubes	5.—
449b	— autres:		523	— Courroies de transmission	5.—
449c	— — en soie ou en bourre de soie, pures	2.—	524	— Tapis pour chambres et corridors, nattes, etc.	5.—
449d	— — en soie ou en bourre de soie, mélangées avec d'autres matières textiles	2.—	525	Etoffes gommées pour usages industriels, étoffes pour cardes, etc.	5.—
449e	— — en soie artificielle, pure	2.—	526	Etoffes caoutchoutées pour bâches, etc.	5.—
449f	— — en soie artificielle, mélangée avec d'autres matières textiles	2.—		à la pièce:	
450	Passementerie en soie, bourre de soie ou soie artificielle	2.—	527a	— — en combinaison avec de la soie ou de la soie artificielle	5.—
451	Broderies en soie, etc.	2.—	527b	— autres	5.—
452	Dentelles en soie, etc.	2.—	528	Caoutchouc et gutta-percha, appliqués sur tissus, etc.	5.—
	Couvertures en soie, bourre de soie, soie artificielle, découpées:		529	Articles en caoutchouc et gutta-percha non dénommés ailleurs	3.—
	— sans travail à l'aiguille, ni passementerie, même avec franges venues au tissage ou simplement nouées:		530	Chemises de coton, etc.	3.—
453a	— — Couvertures en pettenuzzo	2.—	531	Colis de chemises, plastrons de coton, etc.	3.—
453b	— — autres	2.—	532	Autre lingerie de coton, lin, etc.	3.—
454	— avec passementerie ou travail à l'aiguille	2.—	533	Autre lingerie de soie	3.—
			534	Autre lingerie de laine	3.—
			535	Corsets de coton	5.—
			536a	Corsets de lin	5.—
			536b	Corsets autres	5.—

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
	Bonneterie et articles en tricot:				
	— de coton, lin, ramie, etc.:		601	Empreintes et objets moulés en plâtre, etc.	—50
537	— Gants	5.—	602	Méules de moulin	—50
538	— Bas	5.—	603	Méules de remouleur, sans bâti	—50
539	— autres	5.—	604	Pierres à aiguiser	5.—
	— de soie:			Pierres lithographiques:	
540	— Gants	5.—	605	— sans dessin ni écriture	1.—
541	— Bas	5.—	606	— avec dessin ou écriture	1.—
542	— autres	5.—		Ardoises:	
	— de laine:		607	— pour toitures	—02
543	— Gants	5.—	608	— en dalles ou tables	—02
544	— Bas	5.—	609	Argile, terre glaise, etc.	—02
545	— autres	5.—	610	Pierre à chaux et pierre à plâtre, non calcinées	—02
	Vêtements pour hommes et garçons:		611	Pierre à plâtre, calcinée ou moulue	—02
546	— de coton, lin, etc.	5.—	612	Chaux grasse en morceaux	—02
	— de soie:		613	Chaux grasse moulue	—02
547a	— en tissu du n° 447b	5.—	613a	Magnésite calcinée, moulue, etc.	—50
547b	— autres	5.—	614	Chaux hydraulique: trass	—02
548	— de laine	5.—		Scories de hauts-fourneaux:	
	Vêtements pour dames et fillettes:		615	— brutes	—03
549	— de coton, lin, ramie, etc.	5.—	616	— granulées; laine de scories	—03
	— de soie:		617	— moulues	—03
550a	— en tissu du n° 447b	5.—		Ciment:	
550b	— autres	5.—	618	— Ciment romain	—03
551	— de laine	5.—	619	— Ciment Portland	—03
552	Vêtements pour dames et fillettes, brodés; Vêtements de dentelles	5.—	620	— Ciment de scories et de pouzzolane, etc.	—03
553	Cravates de tout genre	5.—	620a	— Enduits pour moules de fonderie en acier, composés d'argile brute et calcinée, etc.	—05
	Vêtements, bonneterie et tricotés de tout genre: garnis ou doublés de fourrure ou de plumes:			Ouvrages en ciment, tels que:	
554a	— Manteaux de dames, en tissu de laine, avec garnitures de fourrure	5.—		— pierres à bâtir, etc.:	
554b	— autres	5.—	621	— bruts, sans ornements	—05
555	Ornements sacerdotaux de tout genre, aussi brodés	5.—	622	— avec ornements colorés, etc.	—05
556	Lingerie en papier	5.—	623	Plaques en roseaux, planches en magnésite, etc.	—10
	Articles confectionnés, non dénommés ailleurs au tarif général, etc.:		623a	Briques en terre d'infusoires, etc.	—10
	— de coton, lin, ramie, etc.:		623b	Plaques de magnésite et d'héraklith, etc.	—10
557a	— rideaux montés, draperies, lambrequins	5.—	624	Briques et plaques en liège, etc.	—50
557a ¹	— étoffe-filée, nouée, etc.	5.—	624a	Coquilles en liège, etc.	—50
557b	— autres	5.—		Pierre ponce; pierres à fusil, etc.:	
558	— de soie	5.—	625	— en récipients de tout genre pesant plus de 5 kg.	1.—
559	— de laine	5.—	626	— en récipients de tout genre pesant 5 kg ou moins	5.—
	Casquettes et bérêts de tout genre:		627	Charbons préparés pour l'éclairage électrique	5.—
560	— de fourrure ou garnis de fourrure	2.—		Electrodes non montées:	
561	— de soie	2.—	628a	— en forme de blocs, pesant par pièce 40 kg et plus	1.—
562	— autres	2.—	628b	— autres	1.—
	Chapeaux non garnis:		629a	Emeri brut	1.—
563	— de paille, rotin, liège, etc.	2.—	629b	Carborundum et autres matières artificielles semblables pour le polissage et l'aiguillage: bruts	1.—
564	— de feutre de poils	2.—		Ouvrages en émeri et carborundum:	
565	— de feutre de laine	2.—	630	— Papier d'émeri; papier de silice; etc.	2.—
566	— autres	2.—	631	— Toile d'émeri	2.—
	Chapeaux garnis en tout ou en partie:		632a	— Emeri en poudre; Carborundum et autres matières artificielles, etc.	2.—
567	— de paille, rotin, liège, etc.	2.—	632b	— autres	2.—
568	— de feutre de poils	2.—		Amiante, mica et ouvrages faits de ces matières:	
569	— de feutre de laine	2.—	633	— Amiante brut, aussi en floches	2.—
570	— autres	2.—	634	— Amiante et mica en feuilles, découpés ou en cadres, etc.	2.—
	Fourrures non dénommées ailleurs au tarif général, découpées et finies:		635a	Tubes isolants en papier ou pâte de papier, avec enveloppe en métal commun	2.—
571a	— de peau de mouton et de chèvre, excepté celle de Mongolie, etc.	20.—	635b	Tissus, tresses, ficelles, tuyaux, autres que ceux mentionnés sous n° 635a	2.—
571b	— autres	20.—	636	Vêtements en amiante	2.—
572	Fleurs artificielles, en matières textiles de tout genre, etc.	1.—	637	Ambre et écume de mer, non ouvrés	2.—
573	Plumes de parure	1.—		Pierres gemmes de tout genre, non dénommées ailleurs, non serties:	
574	Articles de mode non dénommés ailleurs au tarif général	5.—	638b	— autres	2.—
575	Lingerie finie (matelas, etc.)	5.—	639	Asphalte et bitumes de tout genre, bruts	—05
	Parapluies et parasols:		640a	Asphalte en plaques	—10
576	— de soie	5.—	640b	Tuyaux d'asphalte	—10
577	— autres	5.—		Carton asphalté; feutre asphalté:	
578	Montures de parapluies et de parasols, finies	5.—	641a ¹	— recouvert de sable	—10
579	Parties intégrantes de montures de parapluies et de parasols, etc.:		641a ²	— non recouvert de sable	—10
	— Cannes, badines, cannes de parapluies et de parasols:		641b	Ciment dit de bois	—10
	— avec poignée de la même matière que la canne:		642	Toile goudronnée pour emballage	—10
580a	— Cannes de parapluies et de parasols, sans embouts	1.—	643a	Houille	—10
580b	— Cannes et badines	1.—	643b	Résidus de pétrole	—10
581a	— avec poignée en métal précieux ou avec poignée dorée ou argentée	10.—	644	Lignite	—10
	— avec poignée faite d'une autre matière:		645	Coke	—10
581b	— Cannes de parapluies et de parasols, sans embouts	1.—		Briquettes de tout genre:	
581c	— Cannes et badines	1.—	646a	— de houille	—10
	Couvertures de parapluies et de parasols, etc.:		646b	— autres	—10
582	— de soie	3.—		Tuiles:	
583	— autres	3.—	647	— brutes ou engobées:	
584	Bâches	5.—	648	— Tuiles à emboîtement	—02
585	Matériaux pour routes, non dénommés ailleurs; sable en chargements découverts	—10	649	— autres	—02
	Pierres à paver:		650	— fumées, ardoisées, goudronnées	—02
586	— brutes: macadam	—10		— vernissées ou émaillées	—02
587	— laçonnées	—10		Briques:	
	Pierres de carrière:		651	— brutes ou engobées:	
588	— brutes	—10		— pleines ou percées transversalement	—02
589	— équarries par éplavage ou épinées	—10		— percées longitudinalement:	
	Pierres de taille, brutes, dégrossies ou sciées:		652	— — longues de 30 cm ou moins	—02
590	— tendres	—10	653	— — autres; hourdis	—02
	— dures:		654	— lisses, même de deux masses	—02
591a	— — Marbres à texture cristalline, etc.	—10	655	— vernissées ou émaillées	—02
591b ¹	— — Pierres calcaires de Rezzato	—10		Dalles et carreaux:	
591b ²	— — autres	—10		— d'une seule couleur, unis ou striés:	
	Plaques de pierre, brutes, refendues, sciées, de l'épaisseur de:		656	— — bruts ou engobés	—05
592	— 4 cm jusqu'à 15 cm inclusivement	—10	657	— — fumés, ardoisés, etc.	—05
593	— moins de 4 cm	—10	658	— — vernissées, émaillées	—05
	Ouvrages de tailleur et de tourneur de pierre:		659	— de plus d'une couleur, peints, etc.	—05
	— non moulurés:			Briques, tuyaux, dalles, etc.: réfractaires au feu et aux acides:	
594	— — non égrisés, ne rentrant pas sous n° 594a	—20	660a	— Bricks	—10
594a	— — Plaque: de dallage en pierre de Solnhofen, non égrisée, etc.	—20	660b	— autres	—10
	— — égrisés ou polis:			Tuyaux bruts ou vernissés:	
595a	— — en pierre tendre, etc.	—20	661	— pour drainage	—02
595b	— — autres	—20	662	— autres	—02
	— moulurés:		663	Ornements architectoniques; ouvrages en terra-cotta pour l'architecture et les jardins	—05
	— non égrisés:		664	Produits artistiques en terra-cotta	—05
596a	— — en pierre tendre, etc.	—20	665	Cornues à gaz	—50
596b	— — autres	—20	666	Creusets, mouffes, cazettes	—50
	— — égrisés ou polis:		667	Catelles de tout genre	—50
597a	— — en pierre tendre, etc.	—20	668	Poêles en catelles, montés; poêles en fer avec revêtement de catelles ou de carreaux	1.—
597b	— — autres	—50		Dalles et carreaux:	
598	— avec ornements	—50		— bruts (de couleur naturelle)	—05
	Ouvrages de sculpteur:			— d'une seule couleur, unis ou striés:	
599	— Ebauches de statues	—50	670a	— — ardoisés, égrisés:	
600	— autres	2% de la valeur	670b	— — d'une seule couleur	—05
			671	— — autres	—05
			672	— — vernissées, émaillées	—05
				— de plus d'une couleur, peints, etc.	—05

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
673	Tuyaux, y compris ceux de forme spéciale	—,05			
	Parties d'installations de lieux d'aisance, etc.				
674a	— Eviers, etc.	—,05	733	Matériel de Chemins de fer:	
674b	— autres	—,05		— Rails et traverses de chemins de fer:	
675	Poterie commune en grès	—,05	734	— pesant 15 kg ou plus par mètre courant	2,—
676	Poterie fine en grès	—,10	735	— pesant moins de 15 kg par mètre courant:	
	Poteries:		736	— — non percés, non cintrés	2,—
677	— à cassure grise ou rougeâtre	—,05	737	— — percés ou cintrés	2,—
678	— à cassure blanche ou jaunâtre; parian, biscuit.	—,10	738	— Grémaillères; tiges de traction, etc.	2,—
	Isolateurs en porcelaine:		739	— Essieux, ressorts, etc.	2,—
679a	— — Isolateurs à cloche, pesant par pièce 500 gr. et plus	2,—	740	— Essieux et roues, etc.:	2,—
679b	— — autres	2,—	741	— — 200 kg ou plus	2,—
	— autre porcelaine de tout genre:		742	— — moins de 200 kg	2,—
680a	— — capsules en porcelaine, etc.	2,—	743	— Eclisses et plaques ou selles d'assise	2,—
680b	— — autre	2,—	744	— Plaques de garde, arbres de fœins, etc.	2,—
681	— — non dénommées ailleurs au tarif général	2,—		Tuyaux de tout genre, non dénommés ailleurs au tarif général:	
682	Déchets des verreries	—,02		— bruts, goudronnés, etc.:	
	Verre brut (verre coulé), etc.:		745	— — non rivés	2,—
683	— de couleur naturelle	—,10	746	— — rivés	2,—
684	— coloré, mat, poli, etc.	—,10		— autres; colerettes pour tuyaux	2,—
685	— Verre pour vitraux	—,10		Pièces de raccord:	
	Verre à vitre, uni ou cannelé:		747	— brues, etc.	1,—
686	— de couleur naturelle	—,10		— zinguées, étamées, etc.	1,—
687	— coloré	—,10		Outils non dénommés ailleurs au tarif général:	
688	— avec dessins, etc.	—,10	747	— Outils d'horlogerie	10,—
	Verrerie et gobeletterie:		748	— Limes et râpes, taillées sur une longueur de:	
689	— Boules en verre et morceaux de verre ronds et bruts en provenant, pour la fabrication des verres de montres, etc.	1,—	749	— — de 35 cm ou plus	1,50
690	— Bassins de verre et tubes de verre isolants, etc.	1,—	750	— — de 16 à 35 cm exclusivement	4,—
	— de verre noir, brun ou vert:		751	— — de moins de 16 cm	8,—
691a	— — bouteilles	—,10	752	— Faux, faucilles, fourches	4,—
691b	— — autres	1,—		Outils de tout genre pour l'agriculture et l'horticulture, non dénommés ailleurs	2,50
	— non polies ou polies seulement sur le fond, etc.:		753	— Outils de précision pour le travail des métaux:	
692	— — de verre mi-blanc	1,—	754	— — 5 kg ou plus	10,—
693	— — de verre incolore	1,—	755	— — de 2 à 5 kg exclusivement	10,—
693a	— — Béciaux à conserver	1,—	756	— — de 0,5 à 2 kg exclusivement	10,—
	— de tout genre:		757	— — moins de 0,5 kg	10,—
694a	— — polies, gravées, etc.:		758	— autres, pesant par pièce:	
	— — Plaques de verre pour la photographie, sèches	10,—	759	— — 5 kg ou plus	2,50
	— — Verres de montres:		760	— — de 2 à 5 kg exclusivement	4,—
694b	— — — d'un diamètre de 52 mm et plus	10,—		— — de 0,5 à 2 kg exclusivement	4,—
694b	— — — autres	10,—		— — moins de 0,5 kg	4,—
694c	— — — autres	10,—		Chânes:	
695	— — combinés avec des métaux précieux	10,—	761	— Chaînes articulées	2,—
	Verrerie et gobeletterie des espèces de verre indiquées aux n°s 691/693:			— autres, à anneaux présentant en section une épaisseur:	
696	— — en classes grossières de bois, roseau ou paille	1,—	762	— — de 5 mm ou plus	2,—
697	— — en classes fines ou recouvertes de cuir, de matières textiles, etc.	1,—	763	— — inférieure à 5 mm	2,—
698	— avec fermeture, etc.	5,—		Cordes et câbles en fil de fer ou d'acier, présentant un diamètre:	
699	Vitrifications, émail, perles en verre	10,—	764	— — de 15 mm ou plus	2,—
	Verre enlissé dans du métal, sans peinture:		765	— — inférieur à 15 mm	2,—
700a	— Vitraux consistant simplement en fonds de bouteilles	10,—		Vis, boulons à écrous et écrous, noirs, rivets, le corps du boulon ou du rivet ayant un diamètre:	
700b	— autre	10,—	766	— — de 18 mm ou plus	2,—
701a	Peinture sur verre	2% de la valeur	767	— — de 11 à 18 mm exclusivement	2,—
701b	Lithographies	2,—	768a	— — de 9 à 11 mm exclusivement	2,—
	Verre à glaces, non étamé:		768b	— — inférieur à 9 mm	2,—
702a	— d'une épaisseur ne dépassant pas 5 1/2 mm	10,—		Vis, boulons et écrous, blanchis:	
702b	— autre	10,—	769a	— Vis à bois	2,—
703	Verre à glaces, étamé:		769b	— autres	2,—
	— de moins de 18 dm ²	10,—		Ferrures:	
704a	— — de 18 dm ² et au-dessus:		770	— Fiches, brutes	2,—
704b	— — de 3 mm ou moins d'épaisseur	10,—		— Ferrures de portes, de jalousies et de fenêtres, brutes, limées, vernies:	
704b	— — de plus de 3 mm d'épaisseur	10,—	771a	— — Fermetures d'impostes	2,—
	Verre à glaces, non étamé, avec bords travaillés:		771b	— — autres	2,—
704c	— — de moins de 18 dm ²	10,—		Serrures:	
704d	— — de 18 dm ² et au-dessus	10,—	772	— — faites en entier de fer forgé	2,—
	Glaces et miroirs, mesurés avec le cadre:		773	— — en combinaison avec du laiton, du nickel, etc.	2,—
705	— — de moins de 18 dm ²	10,—	774	— — Pointes de fil de fer	2,—
706	— — de 18 dm ² et au-dessus	10,—		Clous:	
707	Minerais de fer	—,01	775	— — découpés, pressés, fondus, forgés:	
708	Déchets provenant du travail du fer	1,—	776	— — Clous pour ferrer les chevaux	2,—
709	Paille de fer	1,—		— — autres	2,—
710a	Fer brut en gueuses	1,—	777	— — avec tête d'un autre métal:	
710b	Ferrochrome ferrosilicium: bruts	—,50	778	— — dorés, argentés, nickelés	2,—
711	Déchets de fer et ferraille	1,—	779	— — autres	2,—
	Fer forgé ou laminé à chaud:		780	Poêles, avec ou sans manche, brutes, adoucies ou étamées	2,—
712	— Fer rond:			Tuyaux de poêle:	
713	— — de 120 mm de diamètre ou plus	1,—	781a	— électriques	2,—
714a	— — de 75 jusqu'à 120 mm exclusivement de diamètre	1,—	781b	— autres	2,—
714b	— — de 40 jusqu'à 75 mm exclusivement de diamètre	1,—		Cloches:	
715	— — de moins de 40 mm de diamètre	1,—	782a	— Sonnettes en tôle d'acier, à l'usage des bestiaux	2,—
	— Fer à filer, en torches: d'un diamètre supérieur à 5 et inférieur à 13 mm	1,—	782b	— autres	2,—
	— Fer plat, fer carré:			Meubles de tout genre, même en combinaison avec du bois, lorsque c'est le fer qui prédomine en poids:	
716	— — de 100 cm ² ou plus	1,—	783a	— — bruts, passés à la couleur d'apprêt:	
717	— — de 36 à 100 cm ² exclusivement	1,—	783b	— — Coffres-forts et trésoirs	2,—
	— — Inférieur à 36 cm ² :			— autres	2,—
718a	— — Blocs et lopins de plus de 100 cm jusques et y compris 150 cm de longueur	1,—	784a	— — autres que les meubles bruts ou passés à la couleur d'apprêt:	
718b	— — autre	1,—	784b	— — Coffres-forts et trésoirs	2,—
	— Fers spéciaux bruts, non percés, etc.:		785a	— autres	2,—
719	— — de 12 cm ou plus	1,—	785b	— Tissus en fil de fer	2,—
720	— — de 6 à 12 cm exclusivement	1,—	786	— Treillis en fil de fer	2,—
721	— — de moins de 6 cm	1,—		Stores métalliques, finis	2,—
721a	Fer de tout profil, forgé ou laminé à chaud, dont les battitures sont enlevées par décapage ou réduction	1,—		Ouvrages en tôle, fil; ouvrages de serrurerie et de ferblanterie:	
	Fer étiré ou laminé à froid:		787a	— Bidons à carbure, en tôle de fer, usagés	2,—
722	— brut, aussi recuit, pesant:		787b	— — bruts, linés, adoucis, goudronnés, etc.:	2,—
	— — 12 kg ou plus par mètre courant	1,—	787c	— — tôles en feuilles, perforées	2,—
723a	— — moins de 12 kg par mètre courant:			— autres	2,—
	— — Fil d'acier pour la fabrication des cartes d'une épaisseur de moins de 5 mm, sous réserve des mesures de contrôle	1,—	788a	— — étamés, zingués, cuivrés, etc.:	2,—
723b	— — autre	—,50	788b	— — Ressorts pour sommiers élastiques, en fer culvré	2,—
724	— — plombé, étamé, zingué, etc.	1,—		— autres	2,—
	Tôle de fer, non percée, non cintrée:		789a	— peintes, vernies, bronzées, dorées:	
725	— — brute, plombée ou zinguée:		789b	— — Matériel d'emballage	2,—
726	— — de 10 mm ou plus d'épaisseur	2,—	790	— autres	2,—
727	— — de 3 à 10 mm exclusivement d'épaisseur	2,—	791a	— émaillés	2,—
	— — étamée, cuivrée, nickelée, etc.	2,—	791b	— Caféacteurs à ailettes en fonte de fer grise	2,—
728	— — de moins de 3 mm d'épaisseur:			— Radiateurs en fonte de fer grise	2,—
728a	— — décapée	2,—		— Fers à repasser en fonte de fer dure:	
729	— — Tôle pour dynamos	2,—	792a	— — électriques	2,—
	— — Tôle ondulée, non percée, etc.	2,—	792b	— autres	2,—
	— — autre:			Ouvrages en fonte dure, non dénommés ailleurs au tarif général:	
730a	— — brute:		793	— — bruts, goudronnés, etc.:	
730b	— — Tôle d'acier pour la fabrication des outils	2,—	794	— — de 100 kg ou plus par pièce	2,—
731	— — autre	2,—	795	— — de 40 à 100 kg exclusivement par pièce	2,—
732	— — étamée	2,—	796	— — de 5 à 40 kg exclusivement par pièce	2,—
	— — cuivrée, nickelée, etc.	2,—	797	— — de moins de 5 kg par pièce	2,—
			798	— — émaillés	2,—
			799	— autres, pesant par pièce:	
			800	— — 100 kg ou plus	2,—
			801	— — de 40 à 100 kg exclusivement	2,—
				— — de 5 à 40 kg exclusivement	2,—
				— — moins de 5 kg	2,—

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
	Ouvrages en fonte malléable, en fonte d'acier, en fer forgé, en acier:			Or, argent, platine (suite):	
802a	— Fer ou acier travaillé en forme de fer à cheval; barres pour paratonnerres, etc.	2.—	869c	— non ouvrés:	par kg
802b	— Fer ou acier travaillé en forme de marteau, de levier, etc., non dénommés ailleurs au tarif général:	2.—	869e	— — Platine	10.—
	— bruts, dégrossis, etc.:		871	— monnayés:	par 100 kg brut
803	— — 100 kg ou plus	2.—	872	— — argent	10.—
804	— — de 25 à 100 kg exclusivement	2.—		Fils et filé d'or et d'argent; fils et filés de platine; fils de métal entourés d'or ou d'argent	10.—
805	— — de 3 à 25 kg exclusivement	2.—		Tissus de fils d'or ou d'argent; or et argent battus en feuilles minces	10.—
806	— — de 0,5 à 3 kg exclusivement	2.—	873a	— Art'es plaqués, dorés ou argentés au feu, etc.:	10.—
807	— — moins de 0,5 kg	2.—	873b	— — dorés ou argentés	10.—
	— autres, pesant par pièce:			— — plaqués or ou argent	par kg
808	— — 25 kg ou plus	2.—	874a	Orfèvrerie or	20.—
809	— — moins de 25 kg	2.—		Orfèvrerie argent, même dorée	par 100 kg brut
809a ¹	Roulements à billes et galets en acier, pesant par pièce:		874b		20.—
809a ²	— 1 kg et plus	2.—		Bijouterie vraie	par kg
809a ³	— 250 gr. à 1 kg. exclusivement	2.—	874c		20.—
809a ⁴	— moins de 250 g	2.—		Minerais bruts, n. d. a.	par 100 kg brut
810	Coutellerie	10.—	875	Antimoine	1.—
811	Armes:		876	Mercur.	2.—
	— finies	10.—	877	Arsenic métallique cadmium, bismuth et autres métaux n. d. a., bruts	2.—
812	— Pièces détachées d'armes:	10.—		Pièces de machines grossièrement ébauchées pesant par pièce:	
813	— — grossièrement ébauchées	10.—	879	— 500 kg ou plus, etc.	1.—
814	— — finies	1.—	880	— moins de 50 kg, etc.	1.—
	Minerais, limaille, tournure de cuivre:			Chaudières à vapeur et autres, etc.:	
815	— Cuivre pur et alliages de cuivre:		881a	— chaudières en fonte de fer grise	1.—
816	— en barres, saumons, etc.	5.—	881b	— autres	1.—
817	— Débris; vieux métal de cloches et de canons	1.—		Chaudières à vapeur et autres, etc.; appareils de tout genre pour l'industrie, etc.:	
	battus, laminés, étirés:		882a	— 3000 kg et plus	1.—
818	— en barres, tôle; soudure de cuivre	1.—	882b	— de 1500 à 3000 kg exclusivement	1.—
818a	— Fil en l'oreches:		882c	— de 750 à 1500 kg exclusivement	1.—
	— laminé	1.—	882d	— moins de 750 kg	1.—
818b	— — étiré, ayant un diamètre de:			Machines et appareils frigorifiques de tout genre, ainsi que leurs parties, pesant par pièce:	
818c	— — 6 mm ou plus	1.—	882f	— 2500 kg et plus	1.—
819	— — inférieur à 6 mm	1.—	882g	— de 500 à 2500 kg exclusivement	1.—
820	— Tuyaux	1.—	882h	— de 100 à 500 kg exclusivement	1.—
821	— argentés, dorés; filés sur coton ou sur soie	2.—	882i	— moins de 100 kg	1.—
822	Fil léonique	2.—		Armoires frigorifiques de tout genre, sans appareillage intérieur	1.—
	Or et argent faux, battus en feuilles minces	2.—		Appareils pour le chauffage à l'huile, pesant par pièce:	
823	Câbles électriques de tout genre:		882j	— 2500 kg et plus	1.—
	— nus, non isolés	1.50	882k	— de 500 à 2500 kg exclusivement	1.—
	— Câbles électriques de tout genre et fil:		882l	— de 100 à 500 kg exclusivement	1.—
	— — Ame isolée avec du caoutchouc, etc., non enveloppée de matière textile enroulée ou tressée:		882m	— moins de 100 kg	1.—
824	— — Câbles sans gaine de plomb et sans armature en fer; fils électriques isolés	2.50		Locomotives à vapeur et locomotives à benzine; tenders	1.—
825	— — Câbles avec gaine de plomb	1.50		Locomotives électriques	1.—
826	— — Câbles avec gaine de plomb et armature en fer	1.50		Machines pour la filature, etc.	1.—
	— — Ame isolée avec du caoutchouc, etc., enveloppée de fils ou de soie enroulés ou tressés:		884	Métiers à tisser	1.—
827	— — Câbles sans gaine de plomb	2.50	885	Autres machines pour le tissage, telles que les bobineuses, etc.	1.—
828	— — Câbles avec gaine de plomb	1.50	886	Machines à tricoter, machines pour la bonneterie, et remailleteuses	1.—
829	Toile métallique et treillis de fil de cuivre ou de laiton	2.—	887	Machines à broder; machines à enfiler	1.—
	Rivets, vis, chevillettes, etc.:		888a	Machines à coudre	1.—
830a	— Vis à bois	2.50	888b	Pièces fines de machines à coudre	1.—
830b	— autres	2.50		Machines pour l'imprimerie et pour la reliure:	
831	Cloches d'église	1.—	890a	— Presses à imprimer	1.—
832	Cloches de tout genre: autres	1.—	890b	— autres	1.—
	Ouvrages en cuivre ou en alliages de cuivre, non dénommés ailleurs au tarif général:		891	Engins pour l'agriculture, tels que charues, herses, etc.	1.—
833	— bruts, non tournés	1.—	892	Machines pour l'économie domestique	1.—
834	— tournés, non polis, non matés	3.—		Machines pour l'agriculture, n. d. a.:	
835	— polis, matés	3.—	893a	— Pulvérisateurs, etc.	1.—
836	— nickelés, oxydés, peints, vernis	3.—	893b	— autres	1.—
837	— dorés, argentés	10.—		Machines dynamo-électriques et transformateurs d'énergie électrique	1.—
	Ouvrages en bronze non dénommés ailleurs au tarif général:		891/898	Machines-outils servant à travailler les métaux et autres machines; pièces travaillées ou finies de machines et d'engins mécaniques, n. d. a.:	1.—
838	— tels qu'ils sortent du moule	2.—	M Dy		
	— finis:		M 1		du poids de 10,000 à 50,000 kg
839a	— — Toiles métalliques et treillis de fils de bronze	2.—	M 2		
839b	— — autres	2 % le la valeur	M 3		
840	Galène, minerais de plomb, déchets de plomb	1.—	M 4		
841	Piomb doux en barres, saumons, etc.	1.—	M 5		
842	Débris de plomb	1.—	M 6		
843a	Piomb laminé	1.—	M 7		
843b	Piomb en fil, balles, grenaille	1.—	M 8		
843c	Piomb en tôle; tuyaux	1.—	M 9		
	Caractères d'imprimerie:			Constructions en fer, telles que ponts, poutres, etc.	— 30
844	— vieux	1.—	899a	Mâts non rivés, obtenus par étrépage de tôle de fer incisée, non travaillée	— 30
845	— neufs	2.50		Cylindres, plaques et clichés, etc.:	
	Ouvrages en plomb, même combinés avec d'autres matières:			— non gravés	1.—
846	— bruts ou passés à la couleur d'apprêt	2.—		— gravés:	
847	— autres	2.—	901	— pour l'impression sur étoffes	1.—
848	Zinc en barres, saumons, etc.	1.—	902	— autres	3.—
	Zinc laminé, étiré:		902a	— Films impressionnés pour projections cinématographiques	10.—
849	— Barres, tôle, tuyaux	1.—	903	Courroies de transmission de tout genre, sauf celles en cuir ou en caoutchouc	4.—
849a	— Tôle laminée, une ou onduée: brute; barres laminées	1.—	904	Cartes et garnitures de cartes	4.—
850	— Fil	1.—	905	Chars pour l'économie rurale et le roulage	1.—
	Ouvrages en zinc:		906	Tapissières	1.—
851	— bruts ou passés à la couleur d'apprêt	2.—	907	Roulottes de tout genre	1.—
852	— polis, peints, etc.	4.—		Trains:	
853	Étain en barres, saumons, plaques	1.—	908	— pour l'économie rurale et le roulage	1.—
854	Étain en débris; limaille et copeaux	1.—	909	— autres	1.—
855	Étain pur ou en alliage (métal anglais), battu, laminé, tôle, etc.	1.—	910	Chars et trains pour enfants; vélocipèdes pour enfants	1.—
856	Étain	2.—	911	Fauteuils roulants pour malades	1.—
	Ouvrages en étain ou en alliages d'étain:			Voitures pour le transport des personnes ou des marchandises, n. d. a.:	
857	— bruts	1.—	912	— sans moteur mécanique	1.—
	— polis peints, etc.:			— avec moteur mécanique:	
858a	— — Couverts de chopas à bière, prêts à être fixés	1.—		— Motocyclettes et tricycles à moteur:	
858b	— — Capsules pour bouteilles	1.—	913a	— — non recouverts de cuir, non rembourrés	2.—
858c	— — autres	2.—	913b	— — autres	2.—
859	Nickel en cubes, en éponge, etc.	1.—		— Automobiles, y compris les électromobiles, etc., pesant par pièce:	
860	Nickel pur ou en alliage, laminé, étiré, en plaques, barres, tôles, etc.	2.—	914a	— — moins de 800 kg	2.—
861	Ouvrages en nickel ou en alliages de nickel, ouvrages en argent neuf, etc.	2.—	914b	— — plus de 800 jusqu'à 1200 kg inclusivement	2.—
	Aluminium pur:		914c	— — plus de 1200 jusqu'à 1600 kg inclusivement	2.—
862	— en masses, lingots, etc.	1.—	914d	— — plus de 1600 kg	2.—
862a	— — battu, laminé, étiré, en barres, etc.	2.—	914e	— — Carrosseries de tout genre pour automobiles	2.—
862b	— — estampé (rondelles)	2.—	914f	— — Charlots électriques	2.—
	Alliages d'aluminium:		914g	— — Tracteurs sans carrosserie, n. d. a.	2.—
864	— en masses, lingots, etc.	1.—	914h	— — Aéroplanes	10.—
865a	— — battus, laminés, étirés, en barres, tôle, etc.	2.—			
865b	— — estampés (rondelles)	2.—			
	Ouvrages en aluminium ou en alliages d'aluminium:				
866	— pour usages industriels ou pour constructions	3.—			
867	— autres, de tout genre	3.—			
868	Raciures, cendres d'orfèvre et scories de métaux précieux	5.—			
	Or, argent, platine:				
	— non ouvrés:				
869b	— — Argent	10.—			

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
	Véhicules de tout genre:				
915	— Bicyclettes, tandems	1.—	979	— en caissettes, flacons, etc., non accommodés pour la vente en détail	5.—
916	— Tricycles, etc.	1.—	980	— accommodés pour la vente en détail ou dosés	5.—
	Pièces finies de véhicules de tout genre:		981	Produits pharmaceutiques n. d. a., telles que: poudres, pas- tilles, etc.	10.—
917a	— Freins, etc.	1.—		Parfumeries et cosmétiques, etc.:	
917b	— autres	1.—	982	— en récipients de tout genre pesant plus de 1 kg	8.—
918	Voitures à voyageurs, pour chemins de fer	2.—	983	— en récipients de tout genre pesant 1 kg ou moins	8.—
919	Fourgons à bagages et wagons à marchandises, etc.	2.—	984	Substances alimentaires artificielles, telles que: somatoses, etc.	1.—
920	Wagonsnets de tout genre	2.—		Produits chimiques; matières premières:	
921	Dralsines	2.—	985	— Mousse d'Irlande, graines de psyllium	1.—
	Bateaux:		986	— Cachou; kino	1.—
922	— Barques de transport et bateaux de pêche:		987	— Jus de citron	1.—
923	— non actionnés au moteur, etc.	2.—	988	— Gommages de tout genre, etc.	1.—
924	— autres, ne rentrant pas sous n° 924a/b, etc.	2.—		Résines de tout genre:	
924a	— Bateaux à vapeur et à moteur, etc.	2.—		— solides:	
924b	— Canots pliants	2.—	989	— — Colophane	1.—
924c	— autres	2.—	990	— — Copal, damar, etc.	1.—
	Appareil électrique de démarrage, etc.:			— molles:	
924c	— Eclairage électrique pour cycles, etc.	2.—	991	— — Poix non travaillée, etc.	1.—
924d	— autres	2.—	992	— — Térébenthine, galipot, etc.	1.—
	Compteurs de vitesse (tachomètres) pour véhicules à moteur	2.—	993	— Soufre en morceaux, etc.	1.—
	Pièces détachées de pendules et de réveille-matin:		994	— F eur de soufre	1.—
925	— ébauchées et ébauches	5.—	995	— Essence de térébenthine	1.—
926	— finies	5.—	996	— Goudron de tout genre	1.—
927	Horloges pour édifices	5.—	997	— Lies de vin sèches	1.—
928	Pendules de cheminées et d'applique	5.—	998	— Tartre brut	1.—
929	Réveille-matin	2.—	999	— n. d. a., pour usages industriels	1.—
	Instruments et appareils:			Matières auxiliaires préparées et produits fabriqués inorganiques:	
ex 934a	Pierres taillées pour appareils et instruments	10.—	1000	— Potasse caustique, soude caustique:	
ex 935d	Compteurs d'unités, compteurs pour sports, curvimètres, sans mouvement pour l'heure	10.—		— Potasse caustique, à l'état solide ou liquide	1.—
				— Soude caustique:	
937	— astronomiques, géodésiques, etc.	2.—	1000a	— — à l'état solide	1.—
938	— de chirurgie et de médecine, non compris les appareils orthopédiques	2.—	1001	— — à l'état liquide (essive)	1.—
939	— orthopédiques	2.—	1002	— Aluns	1.—
940	— Appareils pour la chimie	2.—	1003a	— Acide arsénieux, etc.	1.—
941	— Appareils pour les démonstrations scientifiques	2.—	1003b	— Chlorure de magnésium	1.—
	pour le dessin:		1004	— Acide arsénique, etc.	1.—
942a	— Etais de mathématiques	2.—	1005 &	— Peroxyde de baryum, de plomb, etc.	1.—
942b	— autres	2.—	1046	— Bioxyde d'hydrogène	1.—
943	— pour la photographie	2.—	1006	— Acétate de plomb; nitrate de plomb	1.—
944	— Verres optiques non montés	2.—	1007	— Litharge	1.—
945	— Bécules, loupes	2.—	1008	— Acide borique; acide phosphorique	1.—
946	— Microscopes, stéréoscopes, lunettes d'approche	2.—	1009	— Brome et sels de brome	1.—
947	— Appareils de physique, n. d. a.	2.—	1010	— Carbure de calcium	—10
948a	— Compteurs à gaz, appareils de petite mécanique n. d. a. et leurs pièces détachées	2.—	1011	— Chlorates, etc.	—20
948a1	— Machines à écrire et leurs pièces détachées	2.—	1012	— Chlorure de chaux	1.—
948a2	— Caisses enregistreuse, etc.	2.—	1013	— Chlore liquéfié par compression	1.—
	Machines à calculer et leurs pièces détachées, pesant par pièce:		1014	— Acide carbonique liquéfié par compression	1.—
948b1	— plus de 100 kg	2.—	1015	— Acétylène liquéfié par compression	1.—
948b2	— plus de 20 kg jusqu'à 100 kg inclusivement	2.—	1016	— Ammoniaque liquéfié par compression	1.—
948b3	— plus de 12 kg jusqu'à 20 kg inclusivement	2.—	1017	— autres gaz liquéfiés n. d. a.	1.—
948b4	— 12 kg ou moins	2.—	1018a	— Acétate de chrome, etc.	1.—
	Ballons automatiques de tout genre, pesant par pièce:		1018b	— Acétate d'alumine	1.—
948c1	— plus de 500 kg	2.—	1019	— Prussiate de potasse, etc.	1.—
948c2	— plus de 100 kg jusqu'à 500 kg inclusivement	2.—	1020	— Salpêtre de potasse et de soude	1.—
948c3	— plus de 30 kg jusqu'à 100 kg inclusivement	2.—	1021	— Pyrolignite de chaux	1.—
948c4	— 30 kg ou moins	2.—	1021a	— Poudre de zinc	1.—
949	— Compteurs à eau	2.—	1022	— Chlorure de zinc	1.—
	Instruments et appareils pour les applications de l'électricité:		1023a	— Arséniate de soude bicarbonate de soude etc.	1.—
950	— Accumulateurs etc.:		1023b	— Phosphate de soude	1.—
951	— en combinaison avec du caoutchouc ou du celluloid	1.—	1024	— Borate de soude (borax)	1.—
952	— autres	1.—	1025	— Chromate de soude, etc.:	
953	— Isolateurs montés	2.—		— Sulfate de soude	—02
	Instruments et appareils pour mesurer la quantité, la ten- sion, etc.	4.—		— autre de ce numéro	1.—
954	— Appareils télégraphiques et téléphoniques	7.—	1026	— Nitrite de soude	1.—
954a	— Appareils radiophoniques	3.—	1027	— Acétate de soude; hyposulfite de soude, etc.:	
955	— Phonographes etc.	2.—		— Acétate de soude	—10
	autres, n. d. a. au tarif général:			— autre de ce numéro	1.—
956a	— Aimants de tout genre, à l'exception de ceux rentrant sous les n°s 894c/898c	1.—	1028	— Sels de soude n. d. a.	—40
956a1	— Ampoules pour redresseurs de courant, en verre, etc.	8.—		Phosphore:	
956b	— autres, pesant par pièce:		1029	— blanc	1.—
956c	— plus de 500 kg	1.—	1030	— rouge (amorphe)	1.—
956d	— plus de 50 kg et y compris 500 kg	1.—	1031	— Potasse brute	1.—
956e	— plus de 3 kg et y compris 50 kg	3.—	1032	— Sel ammoniac (chlorure d'ammonium)	1.—
956f	— 0,3 kg et y compris 3 kg	3.—	1033	— Ammoniaque en solution dans l'eau (alcali volatil)	1.—
	Instruments de musique, même démontés:		1034	— Acide nitrique (azotique)	—10
957a	— Pianos, etc.	1.—	1035	— Acide chlorhydrique (muriatique)	1.—
957b	— Pianos à queue, etc.	1.—	1036	— Acide sulfurique	1.—
958	— Orgues d'église et leurs pièces détachées finies, n. d. a.	1.—	1037	— Acide chlorosulfurique (chlorhydrate sulfurique)	1.—
959	— Harmoniums	1.—	1038	— Acides liquides n. d. a.	1.—
960	— Orchestrons	1.—	1039	— Soude calcinée	1.—
961a	— Guitares, mandolines et ocarinas	5.—	1040	— Soude cristallisée	1.—
961b	— autres	5.—	1041	— Sulfate d'alumine; alumine hydratée, etc.	1.—
962	Parties finies d'instruments de musique, n. d. a., telles que: mécanique, claviers, etc.	5.—	1042	— Hypochlorites	1.—
963	Corde de tout genre pour instruments de musique	5.—	1043	— Vitriol de fer et de zinc	1.—
964	Pièces détachées ébauchées et mouvements ébauchés de boîtes à musique	5.—	1044	— Vitriol de cuivre et produits dits fungivores	1.—
965	Boîtes à musique et leurs pièces détachées finies	2.—	1045	— Silicate de potasse ou de soude (verre soluble)	1.—
	Matières brutes, végétales et animales, pour usage phar- macutique, telles que: baies, feuilles, fleurs, etc.:		1046	— voir sous 1005	
966	— entières, à l'état brut	1.—	1047	— Sels d'étain	1.—
967	— divisées ou ayant subi une manipulation mécanique quel- conque	2.—		pour usages industriels n. d. a.:	
	Produits d'origine végétale ou animale etc.:		1048a	— Citrate de calcium	1.—
968	— Sucres de plantes concentrés par évaporation; baumes, etc.	2.—	1048b	— autres	—40
968a	— Caramel (Zuckercolleur)	2.—		Matières auxiliaires préparées et produits fabriqués organiques:	
969	— Huiles essentielles	10.—	1049	— Alcools amyliques (huiles de fuses) bruts ou purifiés n. d. a.	1.—
970	Jus de réglisse, parfumé ou non	10.—	1050	— Acide citrique, acide tartrique	1.—
971	Alcaloïdes végétaux, autres que ceux du n° 971a	20.—	1051a	— Acide acétique	1.—
971a	Nicotine et ses dérivés	10.—	1051b	— Acide lactique	1.—
972	Saccharine	10.—	1052	— Huiles essentielles de girofle, de lavande, etc.	1.—
973	Sérums; vaccins	10.—	1053	— Formaldéhyde: dénaturée	—40
	Produits chimiques, organiques et inorganiques, pour usage phar- macutique, etc.:		1054	— Acide tannique (tannin)	1.—
974a	— Huile de ricin, incolore, purifiée	10.—		— Extraits de substances contenant du tannin, liquides et solides:	
974b	— autres	10.—	1055a	— — Extrait de châtaignier	—20
975	Iodoforme	10.—	1055b	— — autres	—40
976	Chloroforme, chloral	10.—		Glycérine:	
977	Sucre de lait, sablon de petit-lait	5.—	1056a	— brute	1.—
978	Eaux minérales, naturelles ou artificielles	1.—	1056b	— raffinée, non distillée	1.—
	Sels de source, etc.:		1056c	— autre	1.—
				Résines travaillées de tout genre:	
			1057a	— Poix de brasseurs	1.—
			1057a1	— Mélanges de résines artificielles	1.—
			1057b	— autres	1.—
			1058	— Bitartrate de potasse	1.—
			1059	— Alcool méthylique	1.—
			1060	— Sulfure de carbone	1.—
			1061	— Acide oxalique	1.—
			1062	— Ether sulfurique	1.—
			1063	— Ether acétique	—20
			1064	Dérivés de l'huile de goudron	1.—

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par 100 kg brut Fr.
1065a	Dérivés du goudron de houille	1.—		Poudres et autres produits similaires de tout genre pour lessive	
1065b	Benzine et benzol pour moteurs	1.—		n. d. a.:	
1066a	Aniline	1.—	1138	— en récipients de tout genre pesant 5 kg ou plus	1.—
1066b	Combinaisons d'aniline	1.—	1139	— en récipients de tout genre pesant moins de 5 kg	1.—
1067	Acide phthalique	1.—	1140	Déchets de savonnerie	1.—
1068	Acide salicylique	1.—		Savons ordinaires, à découvert en caisses, etc.:	
1069	Chlorure de benzyle	1.—	1141a	— en blocs, plaques, etc.	5.—
1070	Trois-six, etc.	1.—	1141b	— autres	5.—
1071	Albumine	1.—	1142	Autres savons de tout genre	5.—
1072	Extrait de présure	1.—		Girages de tout genre:	
1072a	Caséine	1.—	1143a	— en récipients de tout genre pesant 5 kg ou plus	5.—
1073	Matière pour rouleaux d'imprimerie	1.—	1143b	— en récipients de tout genre pesant moins de 5 kg	5.—
1074	Colle pour cordonniers (colle de Vienne, gluten)	1.—		Quincaillerie et articles de fantaisie de tout genre n. d. a.:	
	Colle-forte:		1144a	— en agate, écume, etc.	10.—
1075	— pour menuisiers, etc.	—20	1144b	— en albâtre	10.—
1076	Gélatine; colle de poisson	—20	1145	— autres, de tout genre	2.—
1077	— liquide ou en poudre	—20	1146	Biouterie fausse	10.—
	Amidons de tout genre:		1146a	Biouterie fausse en verre	10.—
	— bruts:			Lampes et leurs parties finies:	
1078	— l'arène de pommes de terre, de sagou, etc.	—30		— électriques:	
1079a	— Amidon de riz	—30	1147	— Lampes à arc	2.—
1079b	— Amidon de maïs et de froment, etc.	—20		— Lampes à incandescence:	
	— bruts, non destinés à des usages industriels:		1148	— sans cuilot	2.—
1080a	— l'arène de pommes de terre, etc.	1.—	1149	— avec cuilot	2.—
1080b	— autres	1.—	1150	— Manchons incinérés	2.—
1081a	Dextrine (élocome, amidons travaillés et torréfiés)	1.—		— autres lampes et lustres:	
1081b	Gomme d'amidon, etc.	1.—		— pour l'éclairage électrique:	
	Matières explosibles et articles pyrogéniques:		1151a	— en fer	2.—
1082	— Coton-poudre; etc.	5.—	1151b	— en métaux communs autres que le fer	2.—
1083	Dynamite et autres matières explosibles n. d. a.	5.—	1151c	— en bois	2.—
1084	Munitions pour armes à feu portatives	10.—	1151d	— en autres matières	2.—
1085	Mèches de mineurs	10.—	1151e	— pour combustibles liquides	2.—
1086	Allumettes-bougies	2.—		Articles de voyage:	
1087	Allumettes en bois	2.—	1152	— en cuir	4.—
1088	Feux d'artifice n. d. a.	2.—	1153	— autres	4.—
	Terres colorantes:		1154	Parties intégrantes d'ouvrages de sellerie, etc.	4.—
1089	— brutes, en morceaux, etc.	—20	1155a	Graine naturelle à écrire	2.—
1090	— travaillées; moulues, etc.	—20	1155b	Crayons noirs et de couleur	2.—
	Couleurs végétales:		1155c	Crayons d'ardoise	2.—
	— Bois de teinture:		1156	Ardoises encadrées	3.—
1091	— en bâches	1.—	1157	Encres de tout genre	3.—
1092	— travaillées; coupés, etc.	1.—	1158	Cire à cacheter	3.—
	— Bales, feuilles, fruits, etc., tinctoriaux:			Fournitures de bureau, etc. n. d. a.:	
1093	— bruts, non divisés	1.—		— Colle liquide	5.—
1094	— divisés, etc.	1.—	1159b	— autres	5.—
1095	— Extrait de bois de campêche, etc.	1.—		Jouets de tout genre:	
1096	— Rocou, etc.	1.—	1160a	— faits entièrement ou en majeure partie en bois ou en aluminium	2.—
	Couleurs dérivées du goudron de houille:		1160b	— autres	2.—
1097	— Alizarine artificielle	1.—		Articles de pansement:	
1098	— Couleurs d'aniline, etc., n. d. a.	1.—	1161a	— Bandes de tout genre pour pansements	10.—
1099	— Indigo	1.—	1161b	— autres	10.—
	Couleurs chimiques, sèches, en morceaux ou pulvérisées, non préparées:		1161c	— Ouate de coton	10.—
1100a	— Céruse (carbonate de plomb)	1.—	1162	Objets d'histoire naturelle (pétrifications, herbiers, etc.)	1.—
1100b	— Jaune de plomb	1.—		Statues en métal:	
1101	— Minium	1.—	1163a	— en fonte de fer ou en zinc	2 % de la valeur
1102	— Vernis-couleurs	1.—	1163b	— autres	2 % de la valeur
1102a	— Terres colorantes et couleurs minérales	1.—	1164	Objets pour exhibitions publiques ambulantes, tels que panoramas, etc.	1.—
1103	— Noir de fumée, noir animal, etc.	1.—		1-9 T Tabacs bruts	1.—
1104a	— Blanc de zinc	1.—		Déchets de la fabrication du tabac:	
1104b	— Blanc de sulfure de zinc	1.—	10 T	— côtes et tiges, etc.	1.—
1105a	— Cinabre véritable	1.—		— déchets de tabacs pour la fabrication d'extrait ou de nicotine:	
1105b	— Couleurs de bronze	1.—	11 T	— côtes, tiges, etc.	1.—
1106a	— Vert Victoria	1.—	12 T	— poussière de tabac, etc.	1.—
1106b	— Jaune de chrome	1.—	13 T	— provenant de tabacs en feuilles des numéros 2 à 8 du tarif	1.—
	Couleurs de tout genre, préparées:		14 T	— provenant de tabacs en feuilles du numéro 9 du tarif	1.—
1107a	— Céruse broyée	1.—	15 T	— eau de tabac	1.—
1107b	— Blanc de zinc	1.—		Tabacs fabriqués:	
1107c	— Couleurs blanches préparées à la caséine ou à la colle; sèches	1.—	16 T	— extrait de tabac	1.—
1108	— Encre noire pour l'imprimerie	1.—	17 T	— carottes, tiges et rouleaux destinés à la fabrication de tabac à priser	1.—
	— autres:		18 T	— tabac à mâcher ou à priser	1.—
1109	— en récipients de tout genre de plus de 10 kg	1.—	19 T	— tabac à cigarettes coupé:	
1110	— en récipients de tout genre de 10 kg ou moins	1.—	20 T	— non en emballages pour la vente au détail	1.—
1111	— Oxyde de chrome et autres couleurs n. d. a.	1.—	21 T	— en emballages de tout genre pour la vente au détail	1.—
1112	Mastics	1.—	22 T	— tabac pour la pipe, coupé:	
1112a	Colle pour linoléum	1.—	23 T	— non en emballages pour la vente au détail	1.—
1113	Vernis, laques, etc.	1.—	24 T	— en emballages pour la vente au détail:	
1114	Huile de lin et huile de pavots	1.—	25 T	— dans des emballages de métal	1.—
	Graisses liquides et huiles de tout genre pour usages industriels, brutes:		26 T	— cigares:	
	— Huiles végétales:		27 T	— non en emballages pour la vente au détail	1.—
1115	— Huile de lin	1.—	28 T	— en emballages de tout genre pour la vente au détail	1.—
1116	— Huile d'olive, dénatée	1.—		— cigarettes:	
1117	— Huile de ricin	1.—	24 T	— non en emballages pour la vente au détail	1.—
1118	— Graisses liquides et huiles n. d. a.	1.—	25 T	— en emballages de tout genre pour la vente au détail	1.—
1119	— Huiles animales	1.—		— cigarettes:	
	Huiles concrètes et graisses pour usages industriels, brutes:		26 T	— non en emballages pour la vente au détail	1.—
1120	— Huiles végétales de tout genre	1.—	27 T	— en emballages pour la vente au détail:	
1121	— Graisses animales de tout genre	1.—	28 T	— pesant la pièce jusqu'à 1,35 gramme inclusivement	1.—
1122	— Cire végétale n. d. a.	1.—		— autres	1.—
	— Cire animale:				
1123	— Cire d'abeilles:	1.—			
1124	— brute	1.—			
1125	— travaillée	1.—			
	— autre de tout genre	1.—			
	Huiles minérales, huiles de goudron et huiles résineuses:				
1126	— Pétrole:	1.—			
1126a	— autre que celui du n° 1126a	1.—			
	— pour moteurs de véhicules	1.—			
1127	Succédanés du pétrole:	1.—			
1127a	— autres que ceux du n° 1127a	1.—			
	— pour moteurs de véhicules	1.—			
1128	n. d. a.:	1.—			
1128a	— autres que celles du n° 1128a	1.—			
	— pour moteurs de véhicules	1.—			
1129	Paraffine et cérésine	1.—			
1130	Vaseline	1.—			
1131a	Huiles résineuses	1.—			
1131b	Huiles minérales pour graisser les machines	1.—			
	Huiles, graisses et cires de tout genre, travaillées:				
1132	— Graisses pour machines, chars et wagons, de tout genre:	1.—			
1132a	— autres que les graisses minérales de graissage	1.—			
1133	— Graisses minérales de graissage	1.—			
1134	Huile de rouge de Turquie	1.—			
	— Stéarine	1.—			
	— Ouvrages en cire:				
1135	— Bougies filées, etc.	1.—			
1136	— Chandelles et bougies	1.—			
1137	— autres de tout genre	5.—			

**Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen
(Abgabe von Kohlen an Hausbrand und Gewerbe)**

(Vom 26. Oktober 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 13. Oktober 1939, über die
Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen, verfügt:

Art. 1. Abgabe und der Bezug von Kohlen aller Art für Hausbrand
und Gewerbe ist nur noch gegen Aushändigung von Bewilligungskarten
gestattet.

Art. 2. Die Bewilligungskarten sind von den Brennstoffzentralen der
Kantone oder der Gemeinden nach Weisung des Kriegs-Industrie- und
Arbeits-Amtes (Sektion für Kraft und Wärme) auf Grund der von den Ver-
brauchern eingereichten Meldeformularen und Gesuchen auszustellen.

Vom 1. November bis zum 31. Dezember 1939 sind Bewilligungskarten
nur an diejenigen Konsumenten abzugeben, die sich in diesem Zeitpunkt
noch nicht mit 50 % ihres Jahresverbrauches eingedeckt haben; das dabei
zu bewilligende Quantum darf nicht grösser sein als die Fehlmenge zwischen
momentanem Vorrat und Hälfte des Jahresbedarfes.

Ueber die Zuteilungen ab 1. Januar 1940 wird das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt später Weisungen erlassen.

Die Bewilligungskarten sind nicht übertragbar. Gestützt auf Bewilligungskarten gekaufter Brennstoff darf nur mit Zustimmung der Brennstoffzentrale der Gemeinde weiterverkauft werden.

Art. 3. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Kraft und Wärme) hat mit Hilfe der Brennstoffzentralen der Kantone und der Gemeinden bei Hausbrand und Gewerbe eine Erhebung über Vorrat und Bedarf an festen Brennstoffen durchzuführen; es erlässt die hierzu notwendigen Instruktionen und bestimmt die zu verwendenden Formulare.

Firmen, die sich mit der Abgabe von Kohle aller Art an Hausbrand und Gewerbe befassen, haben der Brennstoffzentrale ihrer Gemeinde bzw. ihres Kantons Monatsrapporte über Vorrat und verkaufte Mengen nach den Vorschriften des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (Sektion für Kraft und Wärme) zu erstatten, wobei die Ausgänge durch die eingelösten Bewilligungskarten zu belegen sind.

Die Formulare für Monatsrapporte sind bei den kantonalen Brennstoffzentralen zu beziehen.

Art. 4. Die Kontrolle über die Durchführung dieser Verfügung und der zugehörigen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen obliegt dem Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Kraft und Wärme). Es ist ermächtigt, alle hierzu notwendigen Erhebungen durchzuführen. Die Beteiligten sind verpflichtet, ihm alle erforderlichen, für die Beurteilung des Falles notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Art. 5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die zugehörigen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (Sektion für Kraft und Wärme) und der von ihm zur Mitarbeit herangezogenen kantonalen Stellen, insbesondere

Abgabe und Kauf von Kohlen jeder Art für Hausbrand und Gewerbe ohne Ermächtigung durch Bewilligungskarten, missbräuchliche Ausgabe oder Verwendung von Bewilligungskarten, Weitergabe von Bewilligungskarten, Weiterverkauf von Brennstoffen, die gestützt auf Bewilligungskarten bezogen wurden ohne Bewilligung der zuständigen Brennstoffzentrale, unwahre Angaben zur Erlangung von Bewilligungskarten, wahrheitswidrige Meldungen von Vorrat und Bedarf an festen Brennstoffen, Verletzung der Pflicht zur Führung einer wahrheitsgemässen Lagerbuchhaltung und zur Erstattung von wahrheitsgemässen Monatsrapporten durch Händlerfirmen, Verletzung der Auskunftserteilungspflicht,

werden mit Busse bis zu 5000 Franken bestraft. Auch die fahrlässige Begehung ist strafbar.

Widerhandelnde können von der Weiterbelieferung mit Brennstoffen ausgeschlossen werden.

Art. 9 und 10 des Bundesratsbeschlusses über die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen, und die allgemeinen Bestimmungen des Bundesstrafrechtes finden Anwendung.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 1. November 1939, 0 Uhr, in Kraft. Die Brennstoffzentralen der Kantone sind befugt, dort wo die Verteilung der Bewilligungskarten nicht rechtzeitig vor dem 1. November erfolgen kann, spätestens bis zum 15. November Abgabe und Bezug der Kohle nach den Weisungen der Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes zu gestatten.

Auf den 31. Oktober 1939, 24.00 Uhr, treten die Verfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 30. August und vom 2. Oktober 1939 über die Abgabebeschränkung von Kohlen ausser Kraft. Tatsachen, die während der Wirksamkeit dieser Verfügungen eingetreten sind, werden nach deren Bestimmungen beurteilt.

257. 31. 10. 39.

Ordonnance n° 1 du département fédéral de l'économie publique sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides (Vente de charbon aux ménages et aux petites entreprises)

(Du 26 octobre 1939.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 13 octobre 1939 sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides, arrête:

Article premier. Il n'est plus permis de vendre et d'acheter du charbon de tout genre destiné aux ménages et aux petites entreprises que contre remise de cartes de rationnement.

Art. 2. Les offices centraux et locaux des combustibles délivreront les cartes de rationnement conformément aux instructions de l'office de guerre pour l'industrie et le travail (section de la production d'énergie et de chaleur) et sur la base des déclarations et des requêtes des consommateurs.

Recevront seuls des cartes, pour la période du 1^{er} novembre au 31 décembre 1939, les consommateurs qui, à ce moment, n'ont pas encore de quoi faire face à la moitié de leur consommation annuelle; la quantité qu'il leur sera permis d'obtenir ne devra pas excéder la différence entre leur réserve actuelle et la moitié du charbon qu'ils consomment en une année.

L'office de guerre pour l'industrie et le travail donnera des instructions sur les attributions postérieures au 1^{er} janvier 1940.

Les cartes de rationnement sont incessibles. Le combustible acheté grâce à elles ne peut être revendu qu'avec l'autorisation de l'office local des combustibles.

Art. 3. L'office de guerre pour l'industrie et le travail (section de la production d'énergie et de chaleur) exécutera, avec le concours des offices centraux et locaux des combustibles, une enquête dans les ménages et les petites entreprises sur les réserves et les besoins de combustibles solides; il édicte les instructions nécessaires et décide des formules à employer.

Les maisons qui vendent du charbon de tout genre aux ménages et aux petites entreprises remettront tous les mois à l'office local ou central des combustibles un rapport sur l'état de leurs stocks et sur les quantités vendues conformément aux prescriptions de l'office de guerre pour l'industrie et le travail (section de la production d'énergie et de chaleur); les ventes devront être justifiées par les cartes de rationnement retirées.

Ces rapports seront rédigés sur des formules fournies par les offices centraux.

Art. 4. L'office de guerre pour l'industrie et le travail (section de la production d'énergie et de chaleur) contrôle l'application de la présente ordonnance, des dispositions d'exécution et des décisions d'espèce.

Il peut exécuter toutes les enquêtes nécessaires. Les intéressés sont tenus de mettre à sa disposition toutes les pièces indispensables à l'appréciation du cas.

Art. 5. Celui qui contrevient à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce de l'office de guerre pour l'industrie et le travail (section de la production d'énergie et de chaleur) et des offices cantonaux qu'il appelle à coopérer, notamment

en vendant ou en achetant du charbon de tout genre destiné aux ménages et aux petites entreprises, sans y être autorisé en vertu d'une carte de rationnement,

en abusant des cartes de rationnement, en les délivrant indûment, en les cédant à des tiers, en donnant des indications fausses en vue d'en obtenir ou en revendant des combustibles achetés en vertu de ces cartes sans y être autorisé par l'office des combustibles compétent,

en déclarant inexactement ses réserves et ses besoins de combustibles solides, en n'observant pas l'obligation de tenir des livres de magasin véridiques, de présenter tous les mois un rapport véridique et de fournir des renseignements,

sera puni d'une amende de cinq mille francs au plus. La négligence est également punissable.

Les contrevenants peuvent être privés de toute livraison ultérieure de combustibles solides.

Sont, en outre, applicables les articles 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides et les dispositions générales du code pénal fédéral.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} novembre 1939, à 0 heure. Les cantons ont le droit, là où les cartes de rationnement ne peuvent être délivrées avant le 1^{er} novembre, de permettre de vendre et d'acheter du charbon, jusqu'au 15 novembre au plus tard, selon les instructions de la section de la production d'énergie et de chaleur.

Les ordonnances du département de l'économie publique des 30 août et 2 octobre 1939 restreignant la vente du charbon cessent leurs effets le 31 octobre 1939, à 24 heures. Les faits qui se sont passés sous le régime de ces ordonnances seront jugés conformément à leurs dispositions.

257. 31. 10. 39.

Luftpostfrachtstückverkehr

(durch Speditoren M A S)

(Mitg.) Vom 1. November 1939 an können Luftpostfrachtstücke mit und ohne Wertangabe auch nach den Balearen-Inseln, Spanien und Portugal versandt werden. Solche Sendungen werden bis Mailand als dringende Postfrachtstücke, von dort auf dem Luftweg über Rom-Palma de Mallorca—Cadix bzw. —Barcelona (Ala Littoria) befördert.

257. 31. 10. 39.

Trafic des envois de messageries-avion

(par commissionnaires M A S)

(Com.) A partir du 1^{er} novembre 1939, des envois de messageries-avion avec et sans valeur déclarée pourront aussi être expédiés à destination des îles Baléares, de l'Espagne et du Portugal. Ces colis seront expédiés comme envois de messageries urgents jusqu'à Milan, et de là par voie aérienne, via Rome—Palma de Mallorca—Cadix ou —Barcelona (Ala Littoria).

257. 31. 10. 39.

China — Zölle

1. Laut Bericht des Schweizerischen Generalkonsulats in Shanghai hat das Finanzministerium der National-Regierung in Chungking am 2. September ds. Js. mit sofortiger Wirkung die Herabsetzung der Einfuhrzölle um ein 1/3 beschlossen. Es betrifft dies sämtliche Positionen des Zolltarifs der National-Regierung vom Jahre 1934, ausgenommen die unter das Einfuhrverbot vom 4. Juli ds. Js. fallenden sog. (Luxus-) Artikel. Diese Zoll-Erleichterungen finden nur Anwendung für die Einfuhr nach den der National-Regierung unterstehenden Inlandprovinzen Yunnan und Szechuen, hauptsächlich also für die über Französisch-Indochina und Burma in China eingeführten Waren.

2. Zollberechnung in Shanghai: Nach vorliegenden Berichten findet in den japanisch besetzten Gebieten, einschliesslich Shanghai, der gemeinsam von der neuen Regierung in Nanking und Peking erlassene Einfuhrtarif vom Jahre 1938 Anwendung. Für die Zollberechnung wurde das alte Verfahren beibehalten, nämlich die Umrechnung über Customs Gold Units. Der deklarierte Einfuhrwert in fremder Währung wurde auf Grund der täglichen Devisennotierungen in Customs Gold Units (60.1866 centigrammes Reingold) umgerechnet und darauf die Zollbelastung in Customs Gold Units laut Tarif ermittelt. Wichtig für den Importeur war nun, dass bisher der Umrechnung der Zoll-Goldeinheit in Standard-Dollars die offizielle Kursnotierung der National-Regierung in Chungking zugrunde gelegt wurde, welche nur sehr wenig von der ursprünglichen Parität abwich: 1937 durchschnittlicher Kurs von 1 C. G. U. = St. \$ 2.27 Juli 1929 = St. \$ 2.396. Demgegenüber ist der Devisenkurs des Dollars von 14 1/2 auf ca. 4 d (englische Währung) gefallen. Der Importeur konnte die Zollgebühren in entwerteten Dollars, welche dem Ankauf von Gold Units (Schecks) zum Paritätskurs angerechnet wurden, entrichten. In stabiler Währung gerechnet vermindert sich dadurch die effektive Zollbelastung im Verhältnis der eingetretenen Dollars-Entwertung, zurzeit also um mehr als 1/2.

Auf Veranlassung der Nanking-Regierung ist nun vom Customs Superintendent in Shanghai die Verfügung erlassen worden, dass ab 1. September ds. Js. in Shanghai und den kleinen Häfen im Gebiete dieser Regierung die Zollgebühren auf Basis des neuen Hwa Hsing-Dollars, welcher auf 6 d stabilisiert wurde, zu entrichten sind, und dass im Falle von Zollzahlungen in Standard-Dollars, dieser nur noch zum effektiven Marktkurs angerechnet wird, d. h. die Kursdifferenz gegenüber dem Hwa Hsing zu vergüten ist.

257. 31. 10. 39.

Finnland — Verkehrseinschränkungen

(Mitg.) Der Postanweisungsverkehr aus Finnland nach der Schweiz sowie der Nachnahme- (Brief- und Paketpost) und Einzugsauftragsdienst aus der Schweiz nach Finnland wird mit sofortiger Wirkung vorübergehend eingestellt.

257. 31. 10. 39.

Finlande — Restrictions de service

(Com.) Le service des mandats de poste originaires de la Finlande à destination de la Suisse ainsi que le service des remboursements (lettres et colis) et des recouvrements de Suisse pour la Finlande sont suspendus jusqu'à nouvel avis, avec effet immédiat. 257. 31. 10. 39.

France — Réglementation du commerce des jus de fruits et de légumes

Aux termes de l'article 5 du décret du 1^{er} octobre 1938¹⁾ les réceptifs contenant des jus de fruits ou de légumes détenus ou transportés en vue de la vente, mis en vente ou vendus, doivent être revêtus d'une étiquette portant certaines indications.

A ce propos, il est à remarquer que les autorités françaises compétentes ont dispensé de l'étiquetage les produits non destinés à la vente directe au consommateur et importés en France par des fabricants ou des grossistes qui les livreront ensuite au commerce de détail, sous un nouveau conditionnement. Il est entendu cependant que cette facilité strictement limitée aux envois non conditionnés pour la vente au détail, serait subordonnée à la présentation d'un acquit-canton de régie destiné à assurer la prise en charge de ces produits par un fabricant ou un commerçant en gros susceptible de les recevoir en suspension de l'impôt intérieur, c'est-à-dire ayant une licence de fabrication de jus de fruits et soumis en conséquence au contrôle de l'Administration des Contributions Indirectes.

¹⁾ Voir l'feuille officielle suisse du commerce n° 234 et 9 des 6 octobre 1938 et 12 janvier 1939. 257. 31. 10. 39.

Nicaragua — Rétablissement du contrôle des changes

Il ressort d'une communication du Consulat général de Nicaragua à Genève que par décret du 20 septembre 1939, le Nicaragua a réintroduit le contrôle des changes. En conséquence, les Consuls de ce pays font dépendre le visa des factures concernant des exportations vers le Nicaragua de la présentation, par les exportateurs suisses, des commandes originales de leurs clients et des autorisations d'importation y relatives, établies par la Commission nicaraguayenne de contrôle des changes. Il convient donc que les exportateurs suisses se fassent immédiatement remettre par leurs clients nicaraguayens les autorisations d'importation mentionnées ci-dessus, en original ou en copie authentique. Seules les exportations effectuées sur la base de commandes antérieures au 20 septembre 1939 sont dispensées de cette formalité et admises conformément au règlement en vigueur jusqu'à-là. 257. 31. 10. 39.

Zone française du Maroc — Taxe à l'exportation des agrumes

D'un arrêté viziriel du 25 août 1939, il ressort que le service des douanes perçoit au Maroc français, pour le compte de l'Office chérifien de contrôle et d'exportation, une taxe supplémentaire et provisoire de 15 francs français par tonne sur toutes les agrumes exportées. Cette taxe est liquidée sur la base des poids bruts normaux standards fixés par arrêté du directeur des affaires économiques. 257. 31. 10. 39.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse		
Privatsatz im Vergleich zu						In % über (+) bzw. unter (-)		
(+ = über = unter)						Parität		
Offiz.	Privat	Tägl. Gold	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Belgien
27. X. 1 1/2	1 1/2	—	-0,875	-0,625	-1,500	+0,750	—	+0,38
20. X. 1 1/2	1 1/2	—	-0,875	-0,750	-1,500	+0,750	—	+0,92
13. X. 1 1/2	1 1/2	—	-1,500	-0,750	-1,500	+0,750	—	+0,38
6. X. 1 1/2	1 1/2	—	-1,500	-1,125	-1,500	+0,750	—	+0,65
29. IX. 1 1/2	1 1/2	—	-1,500	-2,250	-1,500	+0,750	—	+0,61
22. IX. 1 1/2	1 1/2	—	-1,500	-2,625	-1,500	+0,750	—	+2,20

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 2 1/2%. 257. 31. 10. 39.

Postfaherweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umschungskurse vom 31. Oktober an — Cours de réduction dès le 31 octobre
Belgien Fr. 74.55; Dänemark Fr. 86.75; Deutschland Fr. 178.90; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.85; Frankreich Fr. 10.19; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 106.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.85; Marokko Fr. 10.19; Niederlande Fr. 237.65; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 10.19; Ungarn Fr. 79. —; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Delittre. — Adhésions.

Andermatt: VII. 7143 Regli, Werner, Bierdepot. Arbon: VIII. 24701 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Arbon. Baden: VIII. 24139 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Baden. Basel: V. 4993 Depo A.-G., Abtlg. Lebensmittel. — V. 7850 Gantner, Walter, kaufm. Angestellter. — V. 6562 Schweig, Coiffeurhilfenverband, Mobilisations-Fond, Zentralkasse. — V. 4229 Soldatenstuben Basel. — II. 6785

Kreis-Singer, Emmy, Mme. Belluzona: VIII. 23850 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Belluzona. Bern: III. 6313 Bamert, Arnold, Vers. Beamter. — III. 12532 Bossert, Wilhelm, Vertreter. — III. 11814 Furrer-Stämpfli, Frau Dr. — III. 6779 Haller, Ernst, Breitenrainstrasse 77. — III. 7078 Hofer, Werner, Eidg. Beamter. — III. 6520 Hofstetter, Fritz, Techniker. — III. 10021 Kunz & Cie., M., A.-G., Abt. Staubsauger. — III. 12023 Miescher, Rud., Bäckerel. — III. 11016 Nyffenegger-Lanz, Walter, Vertretungen. — III. 8078 Referendumskomitee 3. Dezember. — III. 7017 Soldatenweihnacht 1939. — III. 2275 Wehrmannsfonds der Chr. Gfeller A.-G., Bümpliz. — III. 11628 Winkler, Carl, Bäckerel-Conditor. — III. 12536 Zoss, Ernst, Hausverwaltung. Bex: IIb. 1774 Linder, Victor, boucherie. Biberist: V. a. 11 Papeterie de Biberist. Brissago: XI. 2635 Comitato «Pro militi brissaghesi». Brugg: VI. 2354 Gross-Seiler, W., Geschäftsführer. — VIII. 24255 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Brugg. Bulle: II a. 1987 Beaud, Henri, repräsentant. Burgdorf: IIb. 617 Pfister G. m. b. H., «Pfister-West» Vertrieb. La Chaux-de-Fonds: IV b. 1964 Imer, Adèle & Jeanne, Mmes, ménagères. Chissno: XI a. 1931 Società ornitologica Chissno e dintorni. Chur: VIII. 23725 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Chur. Claro: XI. 2001 Comune di Claro, sussidi militari. Corelles (Ntel.): IV. 293 Cave coopérative de vins de Neuchâtel. — IV. 1929 Wyss, Paul, boucher. Davos-Platz: VIII. 24448 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Davos-Platz. Dieterswil: III. 12540 Janett-Iseli, Chr., a. Sekundarlehrer, Moosaffoltern. Dübendorf: VIII. 24498 Mazzuchelli, Piero, Ing. Einsiedeln: VIII. 25077 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Einsiedeln. Ennenda: IX a. 968 Jenny-Reinalter, Peter, Postbeamter. Feldpost: VI. 3837 Schanzzeudepot 8. Div. Im Felde. — III. 5399 Feld-Art., Munitions-Kolonie 9. — I. 3416 Fonds de secours du Bataillon de fusiliers 10. — II. 8228 Bat. inf. mont. 8. — VIII. 24875 Divisionsgericht 7a. — VIII. 22263 Infanterie-Regiment 26, Unterstützungskasse. — VIII. 19492 Infanterie-Regiment 25, Unterstützungskasse. — VIII. 26173 Sappeur Bat. 6. — VIII. 26568 Sch. Mot. Kan. Abt. 6. Kdo. Frauenfeld: VIII. 24603 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Frauenfeld. Fribourg: II a. 1986 Fanfare du bataillon territorial 164. Genève: I. 7711 Christinet, F., peintre en voitures. — I. 7741 Coquelin, V., garage. — I. 568 Dépôt d'armes de la cavalerie, Kav. Mannschafts-Depot. — I. 7744 Hahn, Marcelle, Mme. Glarus: IX a. 1185 Meler-Weber, Rob., Depot f. alkoholfreie Getränke. Gordevio: XI. 2639 Comune di Gordevio, sussidi militari. Grandvaux: II. 1542 de Favrat, Lydia, Mme, hules & graisses, articles techniques en gros. Gryon: II b. 1775 Terraz, Léon, pens. d'enf. «La Chotte». Gümliigen: III. 11410 Schreier, Felix, Buchdrucker. Heerbrugg: II. 8235 Reguma S. A. Hindelbank: III h. 1207 Ornithologie, Verein Hindelbank & Umgebung. Horgen: VIII. 25638 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Horgen. — VIII. 26388 Speiser, Emil, Bienenzüchter. Huttwil: III a. 1156 Burkhardt, R. Inertknehen: III. 11369 Nydegger, Alb., Techniker. Ins: III. 4049 Schürch, K., Dr., Tierarzt. Kileberg (Zeh.): VIII. 20307 Ehrlich, Kurt, Dr., Obergerichtsssekretär. Lüssenau: II. 8225 Association des amitiés russo-suisses. — II. 8231 Cardis, Fernand, Dr. médecin. — II. 8230 Commissariat de rapatriement. — II. 8204 L'Effort de l'Arrière. — II. 8183 Fiaux, Roger, volets à rouleaux & stores. — II. 7808 Groupe de haute montagne (G.H.M.). — II. 8236 Muller, Emma, produits pour agriculteurs. — II. 8233 Quotino, Louis, commerce de chaussures. — II. 6077 Société immobilière Clos Any S. A. — II. 4166 Société immobilière Le Mahonia S. A. — II. 8232 Société immobilière Rose-May D. S. A. — II. 1784 Travail à domicile. Locarno: VIII. 23917 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Locarno. Le Locle: IV b. 1965 Matthey, G., caissier de l'hospice des vieillards. Lugano: VIII. 24007 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Lugano. — XI a. 2534 Gruppo massaggiatori del cantone Ticino. — XI a. 2382 Steiner, Ermano Luthern: VII. 7360 Christen, Josef, Sägerei & Kistenfabrikation. Luzern: VIII. 22450 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Luzern. — VII. 7629 Fussballclub Luzern, Senioren-Abt. — VII. 7095 Meierhans, Gebr. A. & R., Motos Velos. — VII. 7324 «Oekonom», Genossenschaft für Holzkohlenverwertung & Generatorenvertrieb. Melligen: VI. 4860 Dürstler, Osk., Automech. Werkstätte. Mergosio: XI. 2636 Consorzio bovino comunale. Montreux: II b. 1777 Société suisse des maitres cordonniers, sect. de Montreux. Morges: II. 6652 Ilten, H., tailleur. Moutier: IV a. 2157 Commune bourgeoise. Neuchâtel: IV. 15 Barbezat, Ernest, Côte 46b. — IV. 777 Leuba, Paul, administrateur postal. — IV. 2446 Matthey-Bégulin, J., Mme, Maujolia 9. — IV. 2801 «Pro Polonia» Oeuvre suisse de secours à la Pologne, sous-comité. — IV. 142 Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine, agence générale Alfred Perrenoud. — IV. 103 Pharmacie coopérative. Neuchâtel: V b. 656 Hauswirtschaftliche Schule Gäu. Nyon: I. 7742 Badan, Henri, horticulteur. Oberarth: VII. 7519 Jenny-Frick, Conrad, Kaufmann. Olten: V b. 1564 Klager-Werner, Willy. — V b. 790 Kantonal-solothurnischer Papieristen-Verband. — V h. 790 Papieristen-Einkaufsgemeinschaft (PEG). Orbe: II. 8222 Bachmann, A., Ingénieur. Riva: XI a. 739 Società di risparmio Socarita. Rorschach: VIII. 24811 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Rorschach. St. Aubin: IV. 2397 Association des producteurs de vin de la Béroche. St. Gallen: VIII. 22646 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG St. Gallen. Schaffhausen: VIII. 23605 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Schaffhausen. Schenkon: VII. 5348 Gemeindegemeinschaft. Schönenwerd: VI. 1282 Schlapbach, J. H. Solothurn: Va. 2040 Hüster, Fritz, Dr., Fürsprecher & Notar. Sahr: VI. 5236 Aktion für christliche Überzeugung. Sursee: VIII. 25824 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Sursee. Thalwil: VIII. 12007 Mark, Ernst, Pneumatik. Thun: VIII. 25988 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Thun. Unterens- baumen: VI. 1404 Schmid, Konrad, Rieden. Utzenstorf: III b. 1175 Heimler, Hans, Dr., Arzt. Versoix: I. 1182 Benoit, Pierre, droguiste. Vevey: II b. 1773 Comité de secours pour les familles des mobilisés et les indigents. Vignanello: XI a. 877 Giliard, Innocente, impresa costruzioni. Wädenswil: VIII. 25342 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Wädenswil. Wangen a. A.: V a. 531 Kaufmännischer Verein. Wettlingen: VI. 1080 Spring, Fritz, Elektr. Apparate, Mobilpumpen. Wetzikon (Zeh.): VIII. 24953 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Wetzikon. Winterthur: VIII. 22559 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Winterthur. Zug: VIII. 22760 Hug & Co. A.-G., Herzogenbuchsee, Schuh-HUG Zug. Zürich: VIII. 20040 Affentranger, E., Frau. — VIII. 20860 Brögger, Charles F., Vertretungen. — VIII. 24779 Buchhandlung & Antiquariat Frau Elsa Herberich. — VIII. 27191 Christen, Ernst, Polsterwerkstätte. — VIII. 6060 Ferntransport Niederberger. — VIII. 18445 Flachsmann, Alice, Frau. — VIII. 19875 Frey, Doris L., Frä., Stud. — VIII. 23766 Heuss-Schnitter, E., Frau. — VIII. 26579 Markwalder-Blum, Max, Ing.-Kfm. — VIII. 9048 NULATRA C. & W. — VIII. 38624 Philipp, Maria, Frau, Gesanglehrerin. — VIII. 9885 Prötznar, C. & W., Malergeschäft. — VIII. 7788 Roedelberger, Franz A., «Inter-Trade». — VIII. 26720 Scheidegger, Hans, Dr., Patentanwalt. — VIII. 27939 Schermling, Benno, Lebensmittel- en gros. — VIII. 27938 Schneider, Jean Jacques, Student. — VIII. 6441 Schweiz. Volksbibliothek, Kreisteile Zürich, Sammlung für Soldatenbibliotheken. — VIII. 26760 Waldvogel, Robert, Photocopy. — VIII. 27 Zentralstelle für Kriegswirtschaft der Stadt Zürich. Süsslen (Wtbg.): VIII. 27921 Kayser, Georg, Hornwarenfabrik.

Baselandschaffliche Hypothekenbank

Liestal - Basel - Gelterkinden

Zinssatz-Änderungen

Wir vergüten:

3 1/2 % Zins auf Obligationen auf 2 1/2—4 1/2 Jahre fest (in Konversionen und gegen Bareinzahlung),

3 1/4 % auf braunen Guthabenbüchlein mit dreimonatiger Kündigung, für Neueinlagen mit sofortiger Wirkung; für die bestehenden Guthaben mit Wirkung vom 1. Januar 1940 an,

3 % auf Sparheften und blauen Guthabenbüchlein, für Neueinlagen mit sofortiger Wirkung; für bestehende Guthaben mit Wirkung vom 1. Januar 1940 an.

Für Sparhefte und blaue Guthabenbüchlein von über Fr. 20,000 beträgt der Zinssatz für die ganze Summe 2 1/2 %.

Liestal, Basel und Gelterkinden, Ende Oktober 1939.

2426

Die Direktion.

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 11. November 1939, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur Meise, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 28. Oktober an im Verwaltungsgebäude in Oerlikon zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung werden vom 30. Oktober bis mit 9. November gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse in Oerlikon, bei sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins, der Eidgenössischen Bank A.-G. und bei den Herren Julius Bär & Co., in Zürich, verabfolgt. 24151

Zürich-Oerlikon, den 28. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Neuheiten für Ihre

BÜRO

Nr. 11 gibt in drei Sekunden Auskunft über Name, Adresse oder Nummer eines Telefon-Inhabers — dank der Standard Sicht-registrier-Anlagen, die für die Anskunfts-Büros durch uns geliefert wurden. Auch Ihnen bringt dieses Register die gleichen Vorteile für Ihre Kunden-, Artikel-, Preis- und Telefon-Verzeichnisse. Vertrauliche Anlagen jetzt auch verschlüssbar. Drucksache B. I. O. Nr. 28 verlangen von

bürofiner
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**
PEERLESS
Seit 1903 glänzend bewährt



CARAN d'ACHE
Blei- und Farbstifte der Heimat

RUF
ORGANISATION

Dringliche Organisationen

kann nur der erfahrene Fachmann schaffen, wenn Fehler und Nachteile vermieden werden sollen. Wir gewährleisten jede von uns geschaffene Organisation.

Die Einführung besorgen unsere Experten - die Durchführung erspart Ihnen Arbeit und Zeit. Rufen Sie uns zu einer Besprechung Ihrer Probleme; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation
Telephon 5 76 80

Löwenstrasse 19
Zürich

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos Aires

Paiement de dividende

Le Conseil d'administration de la Compania Italo-Argentina de Electricidad, faisant usage du droit que lui confèrent les statuts, a décidé la distribution d'un acompte de dividende de m\$u c/1 3.50 pour le premier semestre, 1939, sous déduction du 5% pour l'impôt sur les revenus (loi 11.682). 2408

Le paiement de ce dividende aura lieu dès le 31 octobre 1939, exclusivement contre remise du coupon n° 42:

à Buenos-Ayres:

chez le Banco de Italia y Rio de la Plata,
chez le Banco Italo-Belga,
chez le Banco Francés e Italiano para la America del Sud,
chez le Nuevo Banco Italiano,

en pesos papier;

en Suisse:

chez la Société de Banque Suisse, à Bâle,
chez le Crédit Suisse, à Zurich,
chez l'Union de Banques Suisses, à Zurich,
chez la Société Anonyme Len & Cie., à Zurich,
chez la Banca Unione di Credito, à Lugano,
et chez tous les autres sièges et succursales en Suisse de ces banques,
chez MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
chez la Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich,
chez MM. Pictet & Cie., à Genève,

en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos-Ayres Buenos-Ayres, le 20 octobre 1939.

Le Conseil d'administration.

Compagnie Générale de Tramways de Buenos-Ayres

Société Anonyme

Siège social: 38, rue de Naples, Ixelles-Bruxelles

Registre du Commerce de Bruxelles n° 1623

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer MM. les actionnaires à l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le samedi 18 novembre 1939, à 14 heures, au siège social, 38, rue de Naples, à Ixelles-Bruxelles.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du Conseil d'administration et du collège des commissaires sur l'exercice 1938-1939.
2. Bilan et compte de profits et pertes au 30 juin 1939.
3. Décharge à donner à MM. les administrateurs et commissaires.
4. Fixation du nombre des administrateurs et des commissaires.

Nomination d'administrateurs et de commissaires.

Il est rappelé à MM. les actionnaires que pour pouvoir assister à cette assemblée, ils doivent se conformer strictement à l'article 32 des statuts, notamment en ce qui concerne le dépôt préalable des titres au porteur.

Les dépôts de ces titres seront reçus jusqu'au 10 novembre inclusivement, au siège social et aux guichets des établissements suivants: 2424

à Bâle: à la Société de Banque Suisse;
au Crédit Suisse;
à Zurich: au Crédit Suisse;
à la Société de Banque Suisse;
à l'Union de Banques Suisses;
à Winterthur: à l'Union de Banques Suisses.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

Obligations-Anleihe vom 31. Oktober 1938

Der am 31. Oktober 1939 verfallene Obligationenzins wird gegen Coupon Nr. 1 mit Fr. 4.—, abzüglich Couponsteuer, am Schalter unseres Bureau in Hochdorf, sowie an den Kassen folgender Banken ausbezahlt:

Volksbank Bernmünster und deren Filiale in Hochdorf;
Volksbank in Hochdorf und deren Filiale in Luzern
Schweizerischer Bankverein in Zofingen.

2427 i

Hochdorf, den 28. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

PATENTE
KIRCHHOFFER,
RVFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Dr. S. Zelt, Advokat u. Notar. Tel. 6.63.
Chur: Juon & Co., Ink. & Inf.
Genève: Me L. Willemin, avocat, Cédar 13, Adv. Ink.
Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengraben 40.

Adrema

gut erhaltene Adressiermaschine mit mechan. Zubehör, **gesucht**. Nähere Ang. betr. Alter, Gebrauch etc. nebst auss. Offerte unter Chiffre OF 3354 B au Orell Füssli-Annoncen Bern. 2425

GOTTLIEB E. MEIER

Zürich 3, Friesenbergsirasse 13

Vertreter - Firma (mit Bureau und Lager)

übernimmt Fabrik-Vertretungen für Zürich und Ostschweiz. Provisions-Basis, mit oder ohne Konsignations-Lager. Seriöse persönl. Kunden-Bearbeitung. Langj. Reise-Erfahrung. Bek. Branchen: Mode-Handarbeit-Mercerie, Verlagswesen, Buchhandel. Chem.-pharmaz.

Offerten erbeten. — Besprechung jederzeit.

2416

Papierfabriken Landquart A.-G.

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 28. Oktober 1939 wird der Coupon Nr. 20 unserer Aktien mit

Fr. 40.— netto

vom 1. November a. c. an bei den Sitzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft eingelöst.

Mit der Einlösung dieses letzten der Aktie anhaftenden Coupons erfolgt gleichzeitig der Umtausch der alten Aktien gegen neue Titel, versehen mit vollständigem Couponbogen, an den Kassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur. 2428 i

Landquart-Fabriken, den 28. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne

Dénonciation de Certificats de dépôt

Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance du 1^{er} février au 21 mars 1940 et faisant partie des séries suivantes:

Série 5 M, à 5 ans de terme, 3 1/2 %
Série 8 A, à 8 ans de terme, 3 1/2 %
Série 4 B, à 4 ans de terme, 4 %
Série 5 L, à 5 ans de terme, 4 %
Série 8, à 8 ans de terme, 4 %

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours des mois de février et mars 1940, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange. 2420

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 31 octobre 1939.

Le Directeur: G. Curchod.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg